

Vereinsnachrichten des SV HALDERN 1920 E.V.

Ausgabe 46, Dezember 2024



Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches Jahr 2025



Visuelle
Brillanz
für dich.

www.rippel-design.de

Ein Druckerzeugnis von
 **Primus-Print.de**

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Unterstützer des Sportvereins Haldern 1920 e.V.,

der Sportverein Haldern 1920 e.V. blickt auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr zurück, geprägt von sportlichen Erfolgen, Gemeinschaft und Engagement.

Während der Mitgliederversammlung am 2. September 2024 wurden wichtige Personaländerungen bekannt gegeben: Die langjährigen Kassierer Martin Warning und Wilhelm Möllenbeck traten nicht erneut zur Wahl an, ihre Nachfolge konnte jedoch nach längerer Suche erfolgreich geregelt werden. Zudem verstärken zwei zusätzliche Beisitzer den Vorstand.

Sowohl unser 1. Geschäftsführer Thorsten Diebels als auch ich betonten, dass wir nach der aktuellen Wahlperiode unsere Ämter abgeben und in die zweite Reihe zurückzutreten möchten, um jüngeren

Mitgliedern die Möglichkeit zur Mitgestaltung zu geben. Auch der 2. Geschäftsführer Josef Funk plant, nach Ablauf der Amtszeit sich nicht zur Wiederwahl zu stellen.

Diese Entscheidung stellt uns vor die wichtige Aufgabe, neue Vorstandsmitglieder zu gewinnen, die mit frischen Ideen und Tatkraft den Verein in eine erfolgreiche Zukunft führen. Alle Mitglieder und Interessierte sind aufgerufen, sich einzubringen und den Verein aktiv mitzugestalten.

Abschließend dankt der Vorstand allen Unterstützern und blickt optimistisch in die Zukunft, in der Tradition und neue Impulse den Verein weiter stärken sollen.



Bleibt gesund!

Mit sportlichen Grüßen
Klaus-Dieter Buckermann
1. Vorsitzender

Mit vollem Einsatz rund ums Rad – Ihr Reifenspezialist

Reifen M+G

Ihre freie Werkstatt in Werth

Inhaber: Christian Busanny



Landweg 1 · 46419 Isselburg-Werth · Tel.: 02873 - 94 013

Fax: 02873 - 14 34 · Mobil: 01 70 - 554 39 77 · E-Mail: kundenservice@reifen-mg.de

KFZ-Reparaturen aller Marken

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Inhaltsverzeichnis	4
Anzeigenverzeichnis	6
Vorstand	7
Impressum.....	8
Neue Mitglieder	9
Verstorbene Mitglieder	11
Runde Geburtstage	13
Fußball: Jugend - Saisonrückblick 2023/24.....	14
Fußball: Saisonbericht Bambini 2023/24	17
Fußball: Saisonbericht F2 2023/24.....	18
Fußball: Saisonbericht F1 2023/24.....	19
Fußball: Saisonbericht E2 2023/24.....	21
Fußball: Vorfreude auf die D-Jugend!	23
Fußball: D1 - Mission Leistungsklassenerhalt	24
Fußball: Jahresbericht Saison C2 2023/24	26
Fußball: Saisonbericht C1 2023/24.....	27
Fußball: B-Jugend Saison 2023/24	28
Fußball: A1/A2 - Junioren in der Saison 2023/24!	30
Fußball: Geglückter Neustart für das Fußball-Trainingscamp	36
Fußball: Damen	38
Fußball: 3. Herrenmannschaft	39
Fußball: 2. Herrenmannschaft	40
Fußball: Die 1. Mannschaft schafft das „Wunder“ von Haldern!	43
Fußball: Veteranen	44
Das Angebot der Breitensport Abteilung	47
Das Angebot der Breitensport Abteilung	48
Halderner Turnkinder 3 - 6 Jahre.....	49
Halderner Turnkinder 1. - 4. Schuljahr	50
Eltern-Kind-Turnen	52
Tabata: Intervall-Kräftigungs-Kurs	53
Rückengymnastik für Frauen	54
Fit über 50.....	55
Darts	56
Jahresbericht der Damen-Volleyballgruppe	57
Mixed-Volleyballgruppe	59
Lauftreff: Beim Lauftreff bleibt alles anders?	60
Lauftreff: Anfängerkurs / Tag des Laufes.....	61
Lauftreff: Trainingslager.....	62
Lauftreff: Halderner Volkslauf.....	63

Lauftreff: Laufveranstaltungen.....	65
Lauftreff: Jahresrückblick / Grillabend.....	66
Tennis: Unsere Bambinis machen Riesenfortschritte.....	67
Tennis: Tennisschnuppern in der Halderner Lindenschule.....	68
Tennis: Tennis-Olympiade unserer Schnupperkinder.....	69
Tennis: Medenspiele.....	70
Tennis: Alle Jahre wieder Platzeröffnung.....	72
Tennis: Senioren/innen sind unermüdlich.....	73
Tennis: Mixed Sommerrunde.....	74
Tennis: Interne Mixed-& Doppel-Winterrunde.....	75
Tennis: Winterhallenrunde 2023/24.....	76
Tennis: Winterhallenrunde 2024/25.....	77
Wolfgang Cäsar feiert.....	78
Handball: Bericht des Abteilungsleiters der Jugend.....	79
Handball: Gemischte F-Jugend.....	80
Handball: C-Jugend Damen.....	81
Handball: C-Jugend Männer.....	82
Handball: Saisonbericht 1. Damen.....	83
Handball: Saisonbericht 1. Damen.....	84
Handball: Saisonbericht 2. Damen.....	85
Handball: Saisonbericht 1. Herren.....	86
Handball: Pfingstturnier in Heythuisen / Holland 2024.....	88
Mitgliederversammlung des Sportvereins Haldern 1920 e.V.....	89



MATTHIAS KROES

Fliesenleger – Meisterbetrieb

46459 Rees-Haldern
Tel.: 0 28 50 • 2 43 13 60
www.fliesen-kroes.de

 /fliesenkroes

*Ein schöner Tag
beginnt in einem schönen Bad!*

Anzeigenverzeichnis

Der SV Haldern bedankt sich für die Anzeigenwerbung in dieser Ausgabe bei:

Matthias Rippel - Design & Marketing.....	2
Reifen M+G	3
Matthias Kroes Fliesenleger-Meisterbetrieb	5
Simon Vos Immobilien	10
Telaak Meisterbetrieb - Dachdecker- und Zimmererhandwerk.....	10
Sport Tenhagen.....	10
E. Dogu Bedachungen	12
Eiscafe Italia	16
Böing GmbH Leckageortung - Gebäudethermografie - Energieberatung.....	18
Schuhhaus Becker	20
Hotel Restaurant Doppeladler	22
LVM Versicherung - Jens Römer.....	29
Burgschat - Malerei & Lackerei	29
Orthopädie Technik Hendricks	35
Sparkasse Rhein-Maas	37
Hotel und Restaurant Lindenhof	38
KFZ-Meisterbetrieb Ludger Schaffeld.....	41
A&S Intensivfahrschule	42
Melanies Kopfarbeit	46
Wäscherei Syberg	54
Roberts Fahrschule.....	58
Bestattungen Herbst	61
Maurer- und Betonarbeiten Joormann Bauunternehmung.....	64
Drostenhof Gästehaus	66
Bäckerei Jansen	67
Allianz - Christian Schmücker	68
Miele Bücker	73
Tepferdt - Landgasthof.....	75
Janßen & Fenger Meisterbetrieb.....	76
Rewe Schapfeld	81
Halderner Lädchen	84
Holzbau Schweers	85
Joh. Bollwerk Bedachungen.....	87
Apotheke am Stadtgarten.....	91
Volksbank Emmerich-Rees	92

Vorstand



1. Vorsitzender
Klaus-Dieter Buckermann
Zum Wietgen 3
46459 Rees



1. Geschäftsführer
Thorsten Diebels
Streufrische 1
46459 Rees



1. Kassierer
Andreas Seelen
Weidenweg 4
46459 Rees



Beisitzerin
Sabine Knüfer
Kalfurter Heide 5
46419 Isselburg



Beisitzerin
Christine Schulz
Zum Weiher 29
46459 Rees-Haldern



Abteilungsleiterin Tennis
Elke Kurzweil
Weseler Landstraße 218
46459 Rees



Abteilungsleiter Handball
Thomas Bucksteeg
Künnekestraße 1
46459 Rees



2. Vorsitzender
z.Zt nicht besetzt



2. Geschäftsführer
Josef Funk
Isselburger Str. 4c
46459 Rees



2. KassiererIn
Silvia Kersten
Schubertstraße 5
46459 Rees-Haldern



Beisitzer
Felix Schöttler
Meisenweg 6
46459 Rees



Abteilungsleiter Fußball
zum Redaktionsschluss
noch nicht besetzt



Abteilungsleiterin Breitensport
Dagmar Farber
Lortzingstr. 7
46459 Rees



Jugendleiter
Andreas Kosel
Aspeler Weg 14
46459 Rees-haldern

Impressum

Herausgeber der Vereinsnachrichten „Unter den Linden“
SV Haldern 1920 e. V.

Kontaktadressen

Redaktion:

Klaus-Dieter Buckermann, Zum Wietgen 3, 46459 Rees, Tel.: 02850-1314

Anzeigenwerbung:

Sabine Knüfer, Kalfurter Heide 5, 46419 Isselburg, Tel.: 02874-942557

Internet

www.sv-haldern.de

Mail

info@sv-haldern.de

Auflage / Erscheinungsweise

1.000 Exemplare / 1 x jährlich / Redaktionsschluss: 31.08.2024

Gestaltung und Layout

Matthias Rippel - Design & Marketing
(www.rippel-design.de)

Bankverbindungen des SV Haldern

Volksbank Emmerich-Rees eG

IBAN DE58 3586 0245 5200 7510 10 BIC GENODED1EMR

Stadtsparkasse Rhein Maas

IBAN DE82 3245 0000 0000 1611 58 BIC WELADED1EMR

Spendenhinweis

Die Vereinsnachrichten werden kostenlos an alle Mitglieder, Freunde und Interessierte verteilt. Jegliche Spende an eine der auf dieser Seite angegebenen Bankverbindungen mit dem Vermerk „Spende Unter den Linden“, die wir als „Dankeschön“ unserer Leser gerne entgegennehmen, werden wir der Jugendarbeit zukommen lassen.

Neue Mitglieder



Ali Alkheder, Omar Alkheder, Karen Angenendt, Fitz Bauhaus, Annabel Boiting, Lutz Caspar Bongardt, Linda Brückner, Esther Burgschat, Johanna Convent, Lea Cornelissen, Azam Diab, Greta Diesfeld, Leni Döring, Jenny Dürrschmid, Sören Elting, Paul Engenhorst, Britta Engfeld, Martha Faaßen, Matthias Faaßen, Sandra Faaßen, Björn Fidorra, Nele Fischer, Pauline Fischer, Finn Freihoff, Amy Frohnapfel, Ida Großkopf, Rono Haji, Haounaz Hamo Sheikho, Lenny Hanke, Luis Hanke, Anika Hegmann, Mia Hegmann, Matteo Helling, Klara Himmelberg, Adriana Leona Hoxha, Tizian Jakob, Andreas Johann, Marci-an Kaak, Sam Adam Kheiralla, Silas Kheiralla, Nicole Kiwitt, Manuela Klaus, Laura Sophie Komescher, Ben Koostra, Mathis Emil Korten, Ida Kösters, Mara Kraume, Karina Lach, Laura Lach, André Leineweber, Zoey Meckl, Anne Mischel, Jella Mogar, Lia Möllenbeck, Nora Müggenborg, Sarah Müggenborg, Muja Musa, Yann Neerfries, Helene Nehling, Jens Neu, Karin Peters, Hugo Pfeiffer, Arvid Pockrandt, Constanze Pockrandt, Svea Pockrandt, Nils Pohle, Luca Pollmann, Emil Reichmann, Louis Reinders, Lukas Rippel, Ella Rosenboom, Mario Russo, Michel Schaffeld, Diego Schmellenkamp, Linus Schöttler, No-reia Schubert, Larissa Schwarm, Louis Schweckhorst, Antonia Sprenger, Leo Szostak, Gisela Tenhagen-Hartung, Milo Thomas Theyssen, Joleen Tiefenhoff, Miquel Trumpf, Beate van de Leest, Hannes van Merwyk, Konrad Venes, Leander Vennemann, Janosch Verhoeven, Lasse Verhoeven, Chris Warning, Jari Wendt, Liva Wendt, Carlotta Wenning, Jonathan Weyrauch, Runa Wilden, Lenn Wilke, Lias Willatowski, Ralf Willatowski



Simon Vos GMBH
BAUTRÄGER • MAKLER • HAUSVERWALTUNG

www.simonvos.de

für Ihr Zuhause

dein Dachdecker.



**Telaak
Meisterbetrieb**
Dachdecker- und Zimmererhandwerk

wir schaffen
Raum für Familie.
für dich und dein zuhause.

02851 / 879 27 68
0176 30 70 76 43
info@meisterbetrieb-telaak.de

Ihr Partner in Sachen Sport:



**SPORT
TENHAGEN**



E-Mail: sport.tenhagen@t-online.de

Showroom in Stadtwald Sportpark
Am Ziegelofen 6 · BOCHOLT · Tel. 0 28 71 / 29 42 115

SPORT TENHAGEN:
KaBstr. 52 · EMMERICH · Tel. 0 28 22 / 7 07 03

Verstorbene Mitglieder



Helmut Handwerk

Heinke Kalkwarf

Hans-Gerd Pfuetzenreuter

Karl te Baay

Patrick Winters



Erhan Dogu Dachdeckermeister

Streifswiese 10
46459 Rees-Haldern

Mobil: 0173 - 95 64 999
Telefon: 0 28 50 - 24 30 366

E-Mail: info@dogu-bedachungen.de

Wir installieren jetzt auch
Photovoltaik im Komplettpaket.



Runde Geburtstage



70 Jahre

Elisabeth Bontrup, Günter Farber, Karl Galonska, Artur Jansen, Ingrid Lohöfener, Wilfried Schaffeld, Angelika Schoss

75 Jahre

Werner Kisters, Gabriele Kösters, Irmgard Stevens, Paul Stockmayer, Gerhard Tammen, Bernhard Uebbing

80 Jahre

Gisela Hengstermann, Werner Konnik, Theo Stratmann, Egon Tenbruck

85 Jahre

Wolfgang Caesar, Heinrich Messing, Erika Schwiening

90 Jahre

Willi Wolbring

Fußball: Jugend - Saisonrückblick 2023/24



Das Ende einer langjährigen Vorstands-Amtszeit kommt, trotz aller Planbarkeit und frühzeitigen Bekanntgabe, doch immer schnell und für manch einen kurzfristig. Dietmar Abel (Jugendleiter), Daniel Diebels (Jugend-Geschäftsführer) und Markus Hegmann (Spielbetriebsleiter) hatten sich gemeinsam dazu entschieden, nach vielen erfolgreichen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit, ihre Vorstands-Ämter niederzulegen und die Aufgaben weiterzureichen. So kam es auf unserem diesjährigen Vereinsjugendtag zur ordnungsgemäßen Verabschiedung des bisherigen Jugendvorstandes.

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich für die vielen Jahre bedanken, in denen ihr drei unermüdlich eure Freizeit und euren Einsatz für unseren Verein gegeben habt! Ihr habt über Jahrzehnte den Jugendfußball in Haldern betreut, begleitet und gestaltet und einen großen Anteil daran, dass wir heute in Haldern in einer

solchen „Fußball-Oase“ leben dürfen, während es in vielen anderen Vereinen kaum noch Jugendliche gibt, die am Vereinsleben teilnehmen. Vielen Dank!

Und nun? Nun musste der Jugendvorstand fast komplett neu zusammengestellt werden. Dies erwies sich zunächst als sehr schwierig, da sich niemand traute, in die großen Fußstapfen der Vorgänger zu steigen. Als erstes konnte Markus Hegmann in seiner Nachbarschaft Überzeugungsarbeit leisten. So konnte er Andreas Bontrup für die Nachfolge als Spielbetriebsleiter gewinnen und ebenso Sandra und Matthias Faaßen für die Betreuung des Passwesens begeistern.

Andreas war es dann, der maßgeblich dafür gesorgt hat, dass mit Andi Kosel als neuen Jugendleiter und Dominik Szostak als neuen Jugendgeschäftsführer die beiden verbliebenen Vorstands-Ämter besetzt werden konnten. Zudem konn-

ten erfreulicherweise Christiane Teloh, Jan Lütke-meier und Christine Schulz als Beisitzer in den Jugendvorstand aufgenommen werden. Komplettiert wird das neue Team durch die bereits bekannten Mitglieder Klaus-Dieter Buckermann (Kassierer) und Marianne Engenhorst (Koope-ration OGATA).

Auch hier noch mal ein großer Dank, an Dietmar, Daniel und Markus, die sich nicht einfach still und heimlich aus ihrer bisherigen Verantwortung verabschiedet haben, sondern uns auch jetzt noch mit Rat und Tat zur Seite stehen und uns in der Anfangsphase unterstützen.

Wir als neuer Jugendvorstand freuen uns sehr auf die kommenden Aufgaben und die Möglichkeit einen Beitrag zu leisten, dass die jahrelang gute Jugendarbeit in Haldern weitergeführt wird! Wir alle stehen als Ansprechpartner zur Verfügung und freuen uns über Anregungen und Hinweise, wie wir die Jugendarbeit noch weiter verbessern können und so einen wichtigen Mehrwert für Kinder und Jugendliche in Haldern leisten können.

Fußballerisch war die Saison 2023/24 geprägt durch die Teilnahme an neuen Jugendspielgemeinschaften in den Klassen D - bis A - Jugend. In verschiedenen Kombinationen gab es den Zusammenschluss mit den benachbarten Vereinen aus Rees, Hönnepel-Niedermörmter, Millingen und Bienen. Was zunächst sehr viel Organi-sation, Überzeugungsarbeit und Abstim-

mung hervorbrachte, zeigte bereits nach einem Jahr die ersten sportlichen Erfolge. So erreichten sowohl die A-Jugend, als auch die B-Jugend die Qualifikation um den Aufstieg in die Grenzland-Leistungs-klasse und haben diese Qualifikations-Runden mit starken Leistungen gewon-nen und sind somit aufgestiegen. Hier noch mal herzlichen Glückwunsch an alle beteiligten Spieler und Trainer zu dieser tollen Leistung!

Auch die C-Jugend hätte dort antreten können, entschied sich aber aus perspek-tivischen Gründen dagegen. Die D-Jugend trat zudem erneut in der Leistungsklasse an, wo man den Abstieg zunächst sport-lich nicht verhindern konnte, durch einen Rückzug aber auch in der Saison 24/25 einen Startplatz erhalten hat.

So können wir als Jugendspielgemein-schaft im nun laufenden Jahr in allen hö-heren Jahrgängen mindestens in der Lei-stungsklasse antreten.

Die Teilnahme am JSG Projekt hat für uns als SV Haldern aber nicht alleine den Vor-teil erfolgreicher und in höheren Ligen zu spielen. Ebenso entscheidend ist die Tatsache, dass wir dadurch die Möglich-keit haben in allen Jahrgängen mindes-tens eine leistungsorientierte Mannschaft aufzustellen und eine, die sich um den Breitensport kümmert. Das ist für uns als Dorfverein immens wichtig, damit wir für das gesamte Spektrum an Talenten Mög-lichkeiten bieten können sich fußballe-risch zu entfalten.

Dies wird auch bei den Spielgemeinschaften unserer Mädchenmannschaften deutlich. Aktuell können wir hier jeweils eine Mannschaft in der U15 und der U17 anbieten. Das hätten wir als allein stehender Verein nicht geschafft, da uns hier leider zu viele Spielerinnen fehlen. Hier auch noch mal der Aufruf an alle Mädchen, die sich vorstellen können Fußball zu spielen: ihr seid herzlich Willkommen beim Training rein zu schnuppern!

Damit wir langfristig in den älteren Jahrgängen gut vertreten sind, ist der sogenannte „Unterbau“ ein entscheidender Faktor. Hier können wir auf unsere Halderner Mannschaften in den Bambini, F- und E-Jugenden sehr stolz sein. Wir schaffen es weiterhin überall 2 Mannschaften bzw. bei den Bambinis eine große Mannschaft zum Spielbetrieb anzumelden und freuen uns über großen Zulauf.

Insgesamt sind wir im Jugendbereich sehr gut aufgestellt. Wir möchten uns als neuer Vorstand bei allen aktiven Trainern und Betreuern bedanken, die sich Woche für Woche um unsere Kinder kümmern und ihnen den Spaß am Fußballspielen vermitteln! Darüber hinaus natürlich auch bei allen Eltern, die ihre Kinder beim Fußballspielen unterstützen und zu guter Letzt auch bei allen Mädchen und Jungen, die beim SV Haldern aktiv sind und ein extrem wichtiger Teil des Vereinslebens sind!

Im Auftrag der Fußball Jugendabteilung
Andi Kosel



eiscafe **ITALIA** haldern
seit 1984

**direkt am Halderner Marktplatz
Lindenstraße 1a
telefonische Vorbestellung unter:
02850 / 5861**

„Küsse den Tag ...“

Fußball: Saisonbericht Bambini 2023/24



Fair-Play, Spaß am Spiel und die ersten Grundlagen im Fußball lernen – das ist das Motto der Bambini des SV Haldern. Viele Kinder haben in der vergangenen Saison in der jüngsten Altersklasse mit dem Jugendfußball begonnen.

Immer freitags haben alle ihr Bestes beim Training gegeben, sich gegenseitig besser kennengelernt und vor allem gemeinsam Spaß gehabt. Von Trainingseinheit zu Trainingseinheit wurde es immer voller, sodass teilweise 30 Kinder gleichzeitig versucht haben, den Ball im fremden Tor zu

platzieren. Auch bei den Spielen gegen die anderen Mannschaften haben wir uns gut geschlagen und auch da steht wieder der Spaß im Vordergrund. Alle Kinder durften mitspielen und mussten den Gegnern auch oft die Stirn bieten.

Wir, als Ihre Trainer, sind stolz, dass wir eine so tolle Bambini-Mannschaft trainieren durften und freuen uns darauf, Ihre weitere Entwicklung zu sehen!

Christoph, Matthias und Nils



Fußball: Saisonbericht F2 2023/24



Die F2 konnte diese Saison insbesondere durch immer mehr Zulauf punkten. Nach den Bambinis wurden aus 9 Kinder Jahrgang 2016 nunmehr 15 Kinder, die sich für das Fußballspielen begeistern konnten, Tendenz steigend. Aber auch sportlich gibt es eine enorme Entwicklung, so stand bei vielen Kindern nicht immer der Ball im Fokus, sondern landende Hubschrauber(!) oder eine große Kulisse (Stadtmeisterschaft).

Durch rege Trainingsbeteiligung und intensiven Trainingseinheiten konnte unsere F2 auch sportlich überzeugen. So konnten die immer zahlreich erschienen Zuschauer bei spannenden Spielen mitfieberten. Als Jahresabschluss wurde ein Freundschaftsspiel in Bottrop absolviert und anschließend beim gemütlichen Zusammensein am Sportplatz die Saison abgeschlossen.



www.shk-boeing.de

☎ 02850/459

Leckageortung
Gebäudethermografie
Energieberatung



Fußball: Saisonbericht F1 2023/24



hintere Reihe von links nach rechts: Vanessa Wesendonk, Franz Hengstermann, Marian Kaak, Nicklas Fischer, Marlon Richter, Mattis Lühl, Sam Kheiralla, Omran Almustava

vordere Reihe von links nach rechts: Hilvan Almustafa, Jonte Bontrup, Jannis Böing, Milan Wesendonk

In die Saison sind wir mit einem Tagesausflug ins Schwimmbad gestartet, der allen großen Spaß gemacht hat.

In der F- Jugend spielen wir zwei Hin- und Rückrunden, in denen wir je nach Leistung neu eingruppiert werden. Wir positionieren uns zweimal in der Gruppe zwei und zweimal in Gruppe eins. Gruppe zwei war nicht immer ganz einfach, aber wir haben hier klar jeweils als Gruppenerster die Runden beendet.

In Gruppe eins sah das schon anders aus, hier mussten wir uns einige Male geschlagen geben, wobei unsere Gegner hier un-

ter anderem der 1.FC Bocholt, PSV-Wesel oder aber der DJK Lowick waren, die im Gegensatz zu unserem kleinen Team aus dem Vollen schöpfen können.

Wir sind total begeistert von unserer Mannschaft und unglaublich stolz, da die Kinder immer bis zur letzten Sekunde einfach alles gegeben haben. Dieser Kampfgeist hilft uns auch bei den vielen Turnieren, die wir besuchen, unter anderem in Sonsbeck, Krechting, Hamminkeln, etc. wo wir immer mit Erfolg teilgenommen haben. Bei den Stadtmeisterschaften konnten wir alle Spiele gewinnen.

Ein großes Highlight war für uns die Mini EM in Kleve, die von den Niederrhein Nachrichten ausgerichtet wurde. Zweimal hatten wir riesiges Losglück, erstens, dass wir überhaupt mitmachen durften, denn von über 40 Vereinen konnten nur 24 teilnehmen und zweitens durften wir tatsächlich Deutschland vertreten. Hier nochmal „danke“ an Jünther dem Maskottchen von Borussia Mönchengladbach der als Losfee fungierte und am Sonntag auch das Turnier besuchte.

Die Vorrunde beendeten wir als Gruppenerster, leider verloren wir, nach zwei unhaltbaren Ecktoeren und selbst nicht genutzten Chancen, das Achtelfinale. Somit platzieren wir uns nach einem erneuten Sieg auf Rang 11. Es waren zwei unglaublich tolle, aufregende, schöne Tage und ein Riesenerlebnis für uns.

Als noch F-Jugend haben wir unser erstes

Testspiel bereits gegen eine E- Jugend bestritten und konnten hier klar 4:1 gewinnen. Wir sind froh und dankbar, eine so tolle Mannschaft trainieren zu dürfen. Die Kinder sind unglaublich fleißig und die Trainingsbeteiligung enorm. Die Kinder freuen sich über jedes Spiel was bestritten werden kann, und werden hier großartig von ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern supportet. Hier noch mal ein riesengroßes Dankeschön, dass ihr uns so super unterstützt.

Damit wir unseren Kindern weiterhin ein spannendes, lehr- und abwechslungsreiches Training bieten können haben wir zunächst den FVN- Kindertrainer und anschließend den DFB- Basis-Coach gemacht. Ich, Vanessa habe dann einen Torwarttrainerlehrgang absolviert und die Trainer C- Lizenz erworben.

Wir freuen uns auf die kommende Saison, dann als E2.



**Soweit Ihre Füße Sie tragen,
unsere Schuhe gehen mit.**

Schuhhaus u. Orthopädie-Schuhtechnik Becker GmbH

Fallstr. 6
46459 Rees
Tel.: 02851 1594

Bahnhofstr. 42
Rees-Haldern
Tel.: 02850 416985

Wallstr. 3 (Nähe Berliner Tor)
46483 Wesel
Tel.: 0281 26447

www.schuhhaus-becker.com

Fußball: Saisonbericht E2 2023/24



Die E2 startete in der Saison 23/24 in der ersten Hinrunde in Gruppe 11 und konnte da alle drei Spiele für sich entscheiden.

In der zweiten Hinrunde nach den Herbstferien starteten wir dann in der Gruppe 10, da kamen dann starke Gegner auf uns zu und so konnten wir leider nur einen Sieg, ein Remis in einem spannenden Spiel gegen Hamminkeln E2 holen. Leider gab es aber gegen DJK Rhede E2 und den PSV Wesel E2 Niederlagen.

Leider mussten wir das Spiel gegen den PSV 5 Minuten vor Ende der Spielzeit abbrechen wegen unfairen Verhalten eines Trainers.

Im Winter gewannen wir dann die Stadtmeisterschaften der E2 ohne Niederlage.

Auch bei dem Hallenturnier des SV Rees, wo wir uns als E1 angemeldet haben und zur Unterstützung auch 3 Kicker der E1

hinzugezogen hatten, wurden wir mit einer bärenstarken Leistung Zweiter!!!

Zwar sind wir verschlafen gestartet und haben das erste Spiel um 9 Uhr morgens gegen Werth/Wertherbruch E1 verloren. (Ist ja auch früh). Anschließend haben wir aber alle Spiele gewonnen. Ja auch gegen die E1 des 1 FC Bocholt, sodass wir dann im Finale gegen Dingdens E1 standen. Hier sind wir aber leider dann nicht als Sieger vom Platz gegangen, da Dingden einfach stärker war. Aber Hut ab für unser junges Team, super Leistung.

Voller Stolz und Ehrgeiz sind wir dann in der ersten Rückrunde in Gruppe 11 gestartet. Da konnten wir alle vier Spiele für uns entscheiden.

Damit kamen wir nach Ostern in die Gruppe 9, wo wir von fünf Spielen vier gewinnen konnten und ein Remis holten. Das war aber auch spannend 1:3 zur Halb-

zeit und dann mit 3:3 zum Schlusspfeiff. Das war auch echt eine gute Gruppe mit gleichwertigen und super fairen Gegnern. So macht Fußball Spaß!

Zum Abschluss hatten wir dann noch ein E1 Turnier in Drevenack. Hier haben wir uns sehr gut geschlagen und sind als Zweiter vom Platz gegangen. Das war eine super Leistung des Teams, auch wenn natürlich alle gewinnen wollten. O-Ton der Kinder: „Trainer warum hast du uns nicht beim E2 Turnier angemeldet, das hätten wir locker gewonnen.“

Der Kader in der Saison besteht aus zehn festen Kindern, alle sind vom Jahrgang 2014 und haben sich im Laufe dieser Saison zu einem echt wahnsinnig tollen Team entwickelt. Natürlich standen Fairplay und Spaß für uns immer im Vordergrund.

Auch anderes außer Fußball wurde gemacht: Im Sommer 23 Fußballgolf in Gendringen, im Winter 23 Kegeln und Pommes Chicken Nuggets im Doppeladler und vor ein paar Wochen der gemeinsame Abschluss mit der E1, mit der wir die ganze Saison sehr gut zusammengearbeitet haben. Danke an Jochen, Andrew und Sebi.

So macht es uns, Markus Grütter und Jens Neu, mindestens genauso viel Spaß wie den kleinen Kickern. Es macht echt Spaß die Entwicklung der Kinder mitzuerleben. Also ich kann es nur empfehlen sich hier zu engagieren. Helfer sind immer gerne gesehen. Das Beste ist keiner beißt hier, meistens jedenfalls. Danken möchten wir auch dem Jugendvorstand sowie allen Eltern und Fans der E2

Eure Trainer der E2
Max (Markus) und Jens



★★★★
HOTEL RESTAURANT
Doppeladler



Bahnhofstr. 48 46459 Rees-Haldern
Tel: 02850-214 Fax: 02850-416621
www.hoteldoppeladler.de

Fußball: Vorfreude auf die D-Jugend!

Nach einem holprigen Saisonstart von 7 Niederlagen (2 Freundschaft- und 5 Pflichtspiele) folgte auf schmerzliche Weise auch eine knappe Niederlage mit 0:1 im Pokalspiel gegen Hamminkeln. Die Lust am Fußball ging uns aber nicht verloren, wir wurden neu eingruppiert und konnten das Jahr 2023 mit weiteren 3 Unentschieden und 2 Siegen noch erfolgreich beenden. Leider konnten wir den Stadtmeisterschaftstitel bei Punktgleichheit und einem fehlenden Tor nicht verteidigen.

Im Jahr 2024 wurden bisher mit einer Ausnahme 7 von 8 Spiele gewonnen. Besonders erwähnenswert wäre, dass wir zunächst eine Niederlage gegen Anholt von 4:7 verkraften mussten, dann aber die folgende Revanche mit 10:1 gewinnen konnten.

Unser Erfolg ist die mannschaftliche Geschlossenheit, jeder ist aufgestellt, jeder spielt und jeder hat getroffen. Nach nun 2 Jahren E-Jugend freuen wir uns darauf, die Herausforderung D2 anzunehmen. Passspiel und Schusstechnik konnten in Trainingseinheiten verbessert werden. Nun müssen wir noch unsere Kondition steigern, um bereits in wenigen Wochen auf einem doppelt so großen Spielfeld bestehen zu können. Bisher haben wir mehrmals versucht, die Kondition durch Laufeinheiten Richtung Eisdielen auszubauen.

Wir sind guter Dinge, durch weiteres intensives Training uns im kommenden Jahr vielleicht auch für die Leistungsklasse an-

zubieten.

Unser Dank richtet sich an den Jugendvorstand und die Eltern, besonders auch an die Betreuer und Spieler der E2, mit der wir ein Jahr zusammenarbeiten durften. Wir als betreuende Eltern freuen uns auf die gemeinsame Zukunft.

Viele Grüße von Sebastian Peters, Andrew Kelly & Jochen Hengstermann



hintere Reihe von links nach rechts: Johann Maas, Ferdinand Konnik, Theo Peters, Emil Stevens, Elliot Kelly

vordere Reihe von links nach rechts: Luc Schlaghecken, Julian van Marwick, Fynn Hottinger, Frederik Hengstermann, Finn Hartjes, Diego Schmellenkamp und Torwart Mario Russo

Es fehlt: Leander Vennemann

Fußball: D1 - Mission Leistungsklassenerhalt

Durch den Aufstieg der D1 in der letzten Saison war die Möglichkeit gegeben die neue Saison in der Leistungsklasse zu bestreiten. Dieser Weg sollte nun beschritten werden und das nicht allein, sondern als Jugendspielgemeinschaft.

Die Jugendspielgemeinschaft Haldern/Rees/HöNie wurde für die D-Jugend ins Leben gerufen. Als Trainer konnte Christian Böing, der zeitgleich die 1. Mannschaft des SV Haldern trainiert, gewonnen werden. Zur weiteren Unterstützung standen als Co-Trainer Stephan Brömling und Michael Schulz bereit.

Zur Rückrunde änderte sich das Trainer-team. Christian Böing hörte aus zeitlichen Gründen und Stephan Brömling aufgrund seiner beim D1-Training im August zugezogenen Verletzung auf. Das Trainer-team der Rückrunde bestand aus Michael Schulz, Nils Richter und Theo Finck.

Viele Neuerungen kamen auf die Spieler in der neuen Saison zu. Zum Beispiel spielten sie jetzt erstmalig in der Leistungsklasse und auch Mitspieler veränderten sich. Die Spieler verstanden sich schnell sehr gut untereinander und somit konnte als Team die Mission Klassenerhalt angegangen werden.

Die Saison war nicht einfach und das Saisonziel eine große Herausforderung. Leider wurden viele Spiele verloren, dies teilweise sehr knapp und dass ein oder andere Mal hätten wir es mehr als der Gegner verdient zu gewinnen. Leider war

das Glück nicht unser Begleiter. Es ist bewundernswert, wie die Spieler trotz der Niederlagen und Rückschläge ihren Einsatz und ihre Motivation beibehalten haben.

Die Saisonstatistik sah wie folgt aus:

Hinrunde: 10 Spiele, davon 1 Sieg, 1 Unentschieden, 8 Niederlagen, 4 zu 27 Toren, somit wurde der Tabellenplatz 10 von 11 erreicht.

Nach der Hinrunde stiegen die ersten beiden Mannschaften in die Niederrheinliga auf und somit spielten zur Rückrunde noch 9 Mannschaften in der Leistungsklasse. Die Punkte und Tore der Hinrunde wurden in die Rückrunde übernommen.

Rückrunde: 8 Spielen, davon 1 Sieg, 2 Unentschieden, 5 Niederlagen, 13 zu 23 Tore.

Insgesamt wurde die Saison auf dem letzten Tabellenplatz beendet und der Abstieg war besiegelt. Durch den überraschenden Rückzug der Mannschaft von Olympia Bocholt aus der Leistungsklasse waren wir dann erfreulicherweise doch nicht abgestiegen und somit wurde das Saisonziel noch erreicht.

In der Saison wurde an diversen Turnieren teilgenommen.

- Hallenstadtmeisterschaft
- Hallenturnier der JSG Sportfreunde Millingen/Bienen
- Pfingstturnier
- 7. Wilfried Kalthoff Cup 2024 in Sterkrade

Bei den Hallenstadtmeisterschaften holten wir uns den Stadtmeistertitel.

Die Gemeinschaft und der Teamgeist wurden durch verschiedene Aktivitäten gestärkt.

- gemeinsames Frühstück und Spaziergang vor dem ersten Meisterschaftsspiel
- Weihnachtsfeier im Doppeladler mit Essen und Kegeln
- Teamvormittag in der Rückrundenvorbereitung im Vereinsheim mit gemeinsamen Frühstück, Kickern, Billard und Nintendo Switch spielen
- Bowlingnachmittag in Bocholt
- Saisonabschluss mit der gesamten D-Jugend inkl. Eltern und Geschwisterkinder am Sportplatz mit Grillen und einem Fußballspiel Eltern gg. Kindern (2:3 gewannen die Kinder)

gend inkl. Eltern und Geschwisterkinder am Sportplatz mit Grillen und einem Fußballspiel Eltern gg. Kindern (2:3 gewannen die Kinder)

- letztes Fußballtraining als lockeres Fußballspiel mit anschließendem Erfrischungsgetränk

Saisonfazit: Trotz vieler Rückschläge konnte gegen Ende doch noch das Saisonziel erreicht werden. Der Gewinn der Stadtmeisterschaft und die positiven Aktivitäten zeigen, dass es neben den Niederlagen auch viele positive Momente gab. Tolle Jungs.



hintere Reihe von links nach rechts: Michael Schulz, Ben Schulz, Juan Dogu, Lionel Echterhoff, Jakob Seelen, Ben Sylvester, Jakob Faaßen, Mika Finck, Malte Bontrup, Theo Finck

vordere Reihe von links nach rechts: Christian Böing, Mats Derksen, Vian Demir, Leopold Vennemann, Max Brömling, Elias Schnoklake, Fiete Bontrup, Mika Böing, Nils Richter

Es fehlte: Stephan Brömling

Fußball: Jahresbericht Saison C2 2023/24



Der Saisonstart stand ganz im Zeichen der neu geformten Jugendspielgemeinschaft (JSG). Nach einem ersten großen Trainingstag wurde entschieden, die jeweiligen Mannschaften nach Jahrgängen zu sortieren. Somit bestand der Kader der C2 mit wenigen Ausnahmen nur aus dem Jahrgang 2010, zum Großteil aus der letztjährigen Aufstiegsmanufaktur in die D-Jugend Leistungsklasse. So wurde gewährleistet, dass sich die Mannschaft nach der Saison nicht wieder neu formieren muss. Sie konnte sich einspielen und so einen starken Unterbau für die C1 Leistungsklassen Mannschaft darstellen.

Die Saison startete nach kurzer Vorbereitung in der Kreisklasse Gruppe 1. Nach 9 Spieltagen konnte die Rückrunde mit einem guten 4. Platz beendet werden. Dies war zufriedenstellend, da oftmals gegen ältere und dadurch körperlich überlegene Kinder gespielt wurde. Fußballerisch war die Mannschaft nicht oft unterlegen, musste aber häufiger physisch zurückstecken.

Die Rückrunde wurde in zwei Rückrunden aufgeteilt. Der erste Teil der Rückrunde

bestand aus 5 Spielen. Ein Highlight Spiel war sicherlich das Meisterschaftsspiel gegen den VfL Bocholt 45 am 21.02.24. Das Spiel wurde im strömenden Regen auf der neuen Kunstrasenanlage von Fortuna Millingen mit 3:0 gewonnen. Hier konnte man deutlich erkennen, dass die Jungs nach gut einem halben Jahr Training das umsetzten, was über Monate trainiert wurde. Die Rückrunde wurde dann mit einem hervorragenden 3. Platz beendet.

Der zweite Teil der Rückrunde bestand dann noch einmal aus 5 Spielen mit einer neuen Gruppeneinteilung. Nachdem wir noch einmal zu stärkeren Mannschaften eingeteilt wurden, die in großen Teilen aus dem Altjahrgang bestand, mussten wir hier leider dem körperlichen Nachteil Tribut zollen. Wir schafften nur noch einen Sieg, allerdings wurden die Spiele allesamt knapp verloren. Dennoch waren wir mit dem Abschneiden zufrieden, da uns vor der Saison bereits klar war, dass diese Saison eine reine Vorbereitungssaison für die kommende, dann Leistungsklassensaison, sein wird.

Sven Koblitz und Steffen Lukkezen

Fußball: Saisonbericht C1 2023/24



hintere Reihe von links nach rechts: Jan Lütke-meier, Mika Siemen, Finn Schlaghecken, Marlon Wingers, Nils Schlaghecken, Tjore Gertgens, Ibrahim Satan, Marvin Jansen, Luis Krüger, Lennox Jenecke, Christiane Teloh

vordere Reihe von links nach rechts: Faraz Sultani, Jan-Niklas Moser, Silas Rissing, Jonas Janssen, Mohamed Alibrahim, Ali Al Fande, Jakob Stevens, Finja Gertgens

In der Saison 2023/24 ging die C1-Jugend erstmalig als große Jugendspielgemeinschaft (JSG) bestehend aus den Vereinen SV Fortuna Millingen, SV Haldern, SV Blau-Weiß Bienen und SV Rees in der Leistungsklasse an den Start. Das ausgeschriebene Saisonziel war der Klassenerhalt. Früh in der Saison erkannte man jedoch, dass dieses Ziel nach oben korrigiert werden musste. Nach einer starken Hinrunde belegte die Mannschaft mit 16 Punkten den dritten Tabellenplatz.

Auch in der Rückrunde konnte das Team an die guten Leistungen aus der Hinrunde anknüpfen, sodass am Ende der Spielzeit mit 35 Punkten und nur einer Niederlage ein herausragender zweiter Platz erreicht wurde. Ein absolutes Highlight der Saison war die Mannschaftsfahrt nach Lloret de Mar, wo die C1-Jugend gemeinsam mit der B1-Jugend am internationalen Turnier Copa Costa Brava 2024 teilnahm. Das Turnier war ein voller Erfolg auf allen Ebenen. In der Grup-

penphase musste sich die Mannschaft lediglich dem JFV Wolfstein Westerwald Sieg mit 2:0 geschlagen geben. Die restlichen Gruppenspiele wurden alle gewonnen. Leider reichte der zweite Platz nicht aus, um sich für die Endrunde zu qualifizieren. Im Platzierungsspiel konnte man sich jedoch gegen den TSV Urdenbach mit 3:1 durchsetzen und beendete das Turnier (4 Siege; 1 Niederlage) auf einem zufriedenstellenden fünften Platz. Zum Abschluss der Spielzeit stand noch der Volksbank Cup 2024 in Rees auf dem Programm, bei dem die Mannschaft den Turniersieg holte.

Die Mannschaft und das Trainerteam möchten sich auf diesem Wege bei allen Eltern und Betreuern für die großartige Unterstützung bedanken. Besonderer Dank gilt den Sponsoren: Delltor-Apotheke, La Roma, Roers Raumgestaltung und Andreas Lütke-meier.

Christiane Teloh und Jan Lütke-meier

Fußball: B-Jugend Saison 2023/24

hintere Reihe von links nach rechts: Nils Richter, Paul Stevens, Jannes Tempels, Sofian El Nounou, Elias El Nounou, Theo Finck, Leiff Schenk, Moritz Kook, Ole Holm, Raphael Baldus, Henning Seegers, Holger Kook



mittlere Reihe von links nach rechts: Philip van de Mötter, Gustav Reichmann, Vincent Frücht, Julian Kellner, Leon Stief, Steffen Haarhoff, Mats Heerink, Maurice Epping

vordere Reihe von links nach rechts: Aaron Simons, Simon Hensel, Maxi van Marwick, Henri Lamers, Justin Pohle

Erstmals ging die B-Jugend als JSG Haltern/Rees/Hönnepel-Niederermörmter in die Saison. Anfänglich musste sich die Mannschaft kennenlernen und der Start war etwas holprig. Direkt zu Beginn gab es einen Sieg und zwei Niederlagen. Allerdings dies auch gegen den späteren Meister SV Krechting und späteren Vizemeister SF 97/30 Lowick. Dennoch merkte man schnell, dass sich das Team aufeinander eingespielt hat und Abläufe klar waren. So konnte Sieg um Sieg erspielt werden und die Hinrunde punktgleich mit der SF 97/30 Lowick auf Platz 3 beendet werden.

In der Rückrunde konnte an die Leistung der Hinrunde angeknüpft werden und

durch den erreichten 3. Platz in der Leistungsklasse die Qualifikation zur B-Junioren Grenzlandliga perfekt gemacht werden.

In der ersten Osterferienwoche stand etwas Besonderes an: die große Fahrt für die B- und C-Jugend nach Lloret de Mar (Spanien). Die Copa Costa Brava, ein großes internationales Jugendturnier, wurde gespielt. Auch neben dem Fußballplatz wurden viele neue Erlebnisse geschaffen. Ein positiver Nebeneffekt war, dass sich Trainer und Spieler der kommenden Saison 24/25 schon mal kennenlernen konnten.

Mitfinanziert haben sich die Spieler diese Reise durch Grillwürstchenverkauf beim Reeser Rheinfest sowie durch den Verkauf von Weihnachtsbäumen und selbstgebackenen Plätzchen beim Reeser Nikolausmarkt.

Insgesamt also eine Erfolg- und erlebnisreiche Saison für alle Beteiligten. Jetzt werden erstmal ein paar Wochen Ferien und Urlaub genossen und danach freut sich die Mannschaft und das Trainerteam schon auf den Start der neuen Saison in der Grenzlandliga.



Immer die richtige Taktik!

LVM-Versicherungagentur
Jens Römer
Bahnhofstr. 24
46459 Rees
Telefon 02850 9016233
j.roemer@j-roemer.lvm.de



LVM
VERSICHERUNG



Maler Burgschat
Meisterbetrieb

Burgschat GmbH
Malerei & Lackiererei
Fasanenweg 7
46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850/7339
Fax: 02850/7311

Fußball: A1/A2 - Junioren in der Saison 2023/24!



Abenteuer JSG

In dieser Saison war alles neu, denn zum ersten Mal ging unsere Mannschaft der Jahrgänge 2005/2006 als Jugendspielgemeinschaft (JSG) an den Start. Außerdem übernahm mit Frank Gerards als Chefcoach ein neuer Trainer das Team von Martin Heister. Der Beginn dieses Abenteuers war das erste Training der Vorbereitung auf die Saison am Mo 17.07.2023 in Haldern. Zunächst gingen A1 und A2 gemeinsam an den Start, auch für die A2 wurde mit Patrick Magoney ein neuer Trainer verpflichtet. Als Co-Trainer standen Dietmar Middendorf (A1) und Robert Teloh (A2) zur Verfügung.

Am Anfang standen 42 Spielernamen auf unserer Liste, von denen 39 übrig blieben als man schließlich in die Saison startete. Neben den Absprachen wo trainiert werden sollte, wann festgelegt wird, wer von den Spielern zum A1-/A2-Kader gehört und wann getrennt oder gemeinsam trainiert wird, mussten sich zu Beginn erstmal viele neue Dinge einspielen, die nicht ganz einfach waren. Nach einem Monat Vorbereitung ging es dann für beide Teams zeitgleich am 18.08.2023 mit dem ersten Spiel daheim in Bienen gegen BW Wertherbruch

für die A1 mit einem furiosen Auftaktsieg von 10:0 prächig los.

Die A2 legte sogar noch einen drauf und gewann gegen Viktoria Wesel sage und schreibe mit 19:2 ! Der Anfang war gemacht und die Mannschaftsaufteilung hatte sich bereits ganz gut gefunden. Es sollte in vielerlei Hinsicht eine bemerkenswert gute Saison werden...

Als es in die Herbstferien ging, die Tage kürzer wurden und das Wetter schlechter, kam es wie so oft dazu, dass sich einige der Spieler noch verabschiedeten und sich anderen Dingen als Fußball zuwendeten. Dazu kam, dass Paul Stamm, der aus Lowick wieder nach Haldern zurück gekommen war, aus beruflichen Gründen nach Münster zog und wenn, dann nur sporadisch mal zur Verfügung stand. Lange Rede kurzer Sinn, wir hatten für 2 Mannschaften (A1: als 11er-Mannschaft und A2: als 8er-Mannschaft) nur noch insgesamt 29 Spieler zur Verfügung, was ziemlich knapp war.

Das Training fand meistens gemeinsam statt, außer wenn wirklich mal fast alle da waren, dann separat. Das klappte jedoch nicht wirklich gut und die A2-Spieler fühl-

ten sich nicht gleichwertig eingebunden. Zur Winterpause einigten sich Patrick und der Verein den Trainervertrag dann auch vorzeitig zu beenden. Doch auch dadurch ließ sich die Gesamtgemeinschaft der A-Jugend nicht beirren und machte dank der Erfahrung von Frank Gerards einfach weiter und Robert Teloh übernahm die A2, vielen Dank an Euch dafür !

Meist trainierten wir eben als ein Team und auch die Grenzen zwischen A1 und A2 waren nicht starr, sondern fließend, wenn gute Leistungen dazu führten, dass sich Spieler für die A1 empfohlen haben. Wir trainierten montags in Haldern und mittwochs in Bienen bzw. nach Fertigstellung des Kunstrasens immer in Millingen. Auch die Heimspiele wurden meist freitags in Millingen ausgetragen.

Die Kurzfassung zum Ergebnis der A1 ist der 2. Platz in der Leistungsklasse gefolgt vom Aufstieg in die Grenzlandleistungsklasse. Der Weg dahin und die Geschichten dazu sind nicht ganz ohne und lohnen einen kurzen Ausflug ins Detail: In 22 Pflichtspielen wurden 112:20 Tore erzielt und man musste nur 3 Mal das Spielfeld als 2. Sieger verlassen. Im Pokal war die Reise leider nur kurz, nach einem 11:0 gegen VfL45 Bocholt sind wir leider in Hamminkeln nach 1:0 Halbzeitführung unglücklich mit 1:2 ausgeschieden. 5 Tage später musste das Team in der Meisterschaft wieder nach Hamminkeln und nach 2:0 Führung konnte man auch dieses Spiel nicht gewinnen und trennte sich am Ende 2:2. Aber der Reihe nach erzählt, denn nach

dem furiosen Auftaktsieg folgte eine 0:3 Niederlage beim Favoriten PSV-Wesel. Zu diesem Spiel bleibt festzuhalten, dass wir dieses verlegen wollten, weil einige Stammspieler auf Klassenfahrt waren, aber PSV dieses ablehnte. Dieses Spiel sollte jedoch die letzte Niederlage in der ganzen restlichen Saison bleiben ! Wir hatten mittlerweile 5 Punkte Rückstand auf PSV als am 16.02.2024 das Rückspiel in Millingen daheim auf dem Programm stand. Nach 0:1 Rückstand konnten wir den Tabellenführer dann in einem überzeugenden Spiel noch 2:1 bezwingen. Die Stimmung danach war natürlich ausgesprochen spitze, wie man am nachfolgenden Kabinenfoto unschwer ablesen kann.

Nach vielen weiteren Siegen bleiben noch zwei Spiele in besonderer Erinnerung, wie das 1:1 in Emmerich nach 1:0 Führung auf der Asche bei Eintracht Emmerich, auf der ein reguläres Fußballspiel fast unmöglich schien. Dann noch ein ganz wildes Spiel am 08.05.2024, in dem wir in Stenern in einer Halbzeit 4 Tore gefangen haben und beim Stande von 3:4 Veit ungerne abreisen musste, weil noch ein Einsatz in der 1. Mannschaft von Haldern in der Bezirksliga zeitgleich angesetzt war, wo er aushelfen sollte.

Am Ende erkämpften wir uns noch ein 4:4 und ließen keinen weiteren Treffer mehr zu, gleichzeitig bedeutete das jedoch den Meistertitel für PSV Wesel, der damit wieder 4 Punkte vorne lag, bei nur noch einem ausstehenden Meisterschaftsspiel. Am Ende haben wir in Biemenhorst dann 9:2



gewonnen und PSV Wesel tatsächlich noch 3:4 gegen Emmerich verloren, sodass wir mit nur einem Punkt Rückstand und dem weit aus besseren Torverhältnis dann den Tabellenrang 2 inne hatten, der auch zur Qualifikation für die Grenzlandleistungs-klasse reichte.

Bemerkenswert ist noch unsere Heimbilanz ohne Punktverlust konnten wir also alle 9 Heimspiele gewinnen und alleine daraus 27 Punkte und 60:3 Tore erzielen und hätten damit alleine bereits Platz 5 erreicht. In den Top-Ten der Torjägerliste konnten wir mit Jan, Veit und Mika die Plätze 1, 2 und 5 belegen, die 29, 19 und 13 Tore erzielten. In der Tabelle hatten wir also mit 94 Toren den besten Sturm und mit 16 Gegentoren um 1 Tor die zweitbeste Abwehr, denn von 18 Spielen gingen 9 Siege zu Null aus.

Auch der Hamminkeln-Fluch der Hinrunde wurde mit einem 5:0 Heimerfolg besiegt. Der höchste Sieg war ein 20:1 gegen Bienenhorst, wann hat es das schon mal gegeben !?

Das Ergebnis der A2 setzt der Saison 2023/24 noch das I-Tüpfelchen auf, denn nach dem 3. Platz in Gruppe 2 der Hinrunde konnte die A2 alle 7 Spiele der Rückrunde gewinnen und wurde so unangefochten Meister der Gruppe 2 mit 21 Punkten und 45:7 Toren ! Herzlichen Glückwunsch an dieses Team um Robert Teloh, der damit auch einen optimalen Abschluss seiner Trainerlaufbahn feiern konnte .

Am Rande bleibt noch zu erwähnen, dass wir noch den Stadtmeistertitel erringen konnten. Dieses war nicht schwer, weil Haffen-Mehr nicht antrat und sonst keine Mannschaft auf dem Stadtgebiet mehr

existiert. Hier muss man sich wohl etwas neues einfallen lassen, wie ein Tunier, das stadübergreifend ausgetragen wird, oder so !?

Also kann man am Ende zusammenfassen: Abenteuer Jugendspielgemeinschaft gelungen ! Nun hatte die erfolgreiche Saison aber noch eine Verlängerung, die da hieß Qualifikation zur Grenzlandleistungsklasse. Hierzu muss man die Regularien kennen, dass nicht die Mannschaft, die diese Qualifikation erreicht hat (JG 2005/2006) spielen darf, sondern die Mannschaft, die in der kommenden Saison 2024/2025 in dieser Liga spielen müsste, auch die Quali-Spiele bestreiten muss (JG 2006/2007). Das bedeutete für uns Abschied vom JG 2005 und Einbau vom JG 2007 in das ‚neue‘ Team. Hierzu hatten wir abgesprochen, dass der künftige Trainer dieses Teams, Martin Heister, gemeinsam mit Holger Kook als weiterer Co.-Trainer die Vorbereitung für das Projekt Aufstieg in Angriff nehmen. Start hierzu wurde bereits am 10.05.2024 gelegt, um schon das letzte Saisonspiel in Biemenhorst mit dem neuen Team zu bestreiten. In einem weiteren Testspiel konnte die Mannschaft sogar einen Sieg gegen die 2. Mannschaft von Haldern verbuchen.



Danke an Florian Fischer und sein Team für diese Testspielmöglichkeit.

Die Ausgangslage für die Quali-Gruppe war wie folgt: wir bildeten mit den Teams von Neukirchen-Vluyn und Lintfort eine 3-er-Gruppe, in der jeder gegen jeden spielt und am Ende nur der Gruppensieger aufsteigt. Am 1. Spieltag konnte Lintfort mit 5:2 gegen Neukirchen-Vluyn gewinnen. Am 2. Spieltag reisten wir nach Neukirchen-Vluyn und hatten zahlreiche Torchancen, der Ball wollte jedoch nicht ins gegnerische Tor.

Auch sonst war das Glück nicht auf unserer Seite, denn in einer hart geführten Partie musste Alexander Rackel kurz vor der Pause verletzt vom Feld getragen werden. Dann bekamen wir zu allem Überfluss in der 55. Spielminute noch ein Gegentor zum 0:1 Rückstand und das Spiel ging am Ende damit verloren. Enttäuscht traten wir die Rückreise an in dem Wissen, dass wir Lintfort am abschließenden 3. Spieltag schon mit 3 Toren Unterschied schlagen mussten, um noch eine Chance zu haben. Aber die Flinte ins Korn werfen kam für uns nicht in Frage. Wir wussten ja um unsere Heimstärke.



Dann war der Tag gekommen, Sa 22.06.2024, das Spiel konnte glücklicherweise noch einen Tag vorverlegt werden, da unser Torwart Nils Schweckhorst am Sonntag von der Schule aus nach Dublin fliegen musste. Dann hat die Mannschaft ein wahres Feuerwerk abgebrannt und den Gegner aus Lintfort an die Wand gespielt und zur Halbzeit stand es bereits 5:0, unglaublich. Der hochgelobte Sturm des Gegners war total abgemeldet und in der zweiten Hälfte wurde das Spiel sicher mit dem Endstand von 6:1 eingefahren. Auf den Punkt genau das beste Spiel der Saison abgeliefert, sagenhaft. Anschließend wurde gefeiert. Die Jungs haben diesen Aufstieg sowas von verdient ! Herzlichen Glückwunsch !

Was bleibt zusammenfassend übrig: Wir spielen eine Klasse höher und müssen auch weiter reisen. Eine super Mannschaft A1/A2, die auch abseits des Platzes viel gemeinsam unternahmen... Spiele besuchen, Feten feiern, Abiball, Döner essen, Mc's besuchen und vieles mehr oder einfach mal so kicken. Zum großen Zusammenhalt im Team fällt mir noch besonders ein, dass beim Auswärtsspiel in Vrasselt die gesamte A2 am Platz stand und uns so lautstark angefeuert hat, dass der Schiedsrichter zu mir sagte: „Sorgen sie dafür dass Ruhe herrscht, sonst breche ich das Spiel ab.“ Dazu kam es am Ende nicht und es konnte ein 5:0 Auswärtssieg mit richtig Stimmung verbucht werden.

Vereinsübergreifend sind glaube ich viele Freundschaften entstanden... das bleibt !

Am 05.07.2024 haben wir dann nach dieser turbulenten Erfolgssaison Abschied gefeiert vom Team (2005er) der abgelauenen Saison und den Trainern Frank Gerards und Robert Teloh, die ich vermissen werde.

Bei leckeren Grillsachen und einer Kaltschale konnten wir fast einen Sieg der Nationalmannschaft bejubeln. Anmerkung: Leider hatte der Schiedsrichter kurzfristig entschieden Handspiel abzuschaffen. Nach dem Abenteuer JSG freuen wir uns in der kommenden Saison auf das Abenteuer Grenzlandliga !




Für das gesamte Team
Dietmar Middendorf, Co.-Trainer

P.S.: Nachfolgend findet Ihr noch ein paar fotografische Eindrücke dieser tollen Jungs.



Ihr Partner bei Sportbandagen!



-  Sanitätshaus
-  Orthopädie-Technik
-  Reha-Technik

Burgstraße 10
46446 Emmerich am Rhein
Telefon (0 28 22) 68 97 90
ot-hendricks@t-online.de
www.ot-hendricks.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:00 Uhr-18:00 Uhr
Sa 9:00 Uhr - 13:00 Uhr

 orthopädie
Technik
Hendricks
Inh. M. Konnik

Fußball: Geglückter Neustart für das Fußball-Trainingscamp



Am 07. Oktober 2023 konnten wir endlich wieder ein Trainingscamp für die Halderner Fußballjugend veranstalten. Bedingt durch eine gewisse Pandemie, mussten wir leider drei Jahre darauf verzichten, den gemeinsamen Trainingstag für die Jugend- und Seniorenspieler stattfinden zu lassen.

Bei herrlichem Fußballwetter trafen sich etwa 40 Kinder im Alter zwischen 4 und 14 Jahren, um an den Trainingsübungen teilzunehmen. An sechs Stationen wurden abwechselnd verschiedene Schwerpunkte trainiert (Passen, Dribbeln, Bewegung, Kopfball, Torschuss oder Zweikämpfe). Betreut wurden die Stationen und die Kinder dabei von etwa 25 Spielerinnen und Spielern der 1. und 2. Seniorenmannschaft sowie der Halderner Damenmannschaft.

Nach dem Motto „Weniger ist manchmal mehr“ gab es zum Mittagessen klassische Würstchen im Brötchen, die von den Kindern schneller verputzt waren, als man gucken konnte. Für zwischendurch wurde dann noch für reichlich Obst gesorgt.

Zum Abschluss des Tages wurden drei große Abschlussspiele angepfeiffen, in denen die Jugendlichen und Senioren in gemischten Teams gegeneinander antraten, bevor es zur Verabschiedung dann noch Medaillen und Süßigkeiten gab.

Meine beiden Mit-Organisatoren Steffen Syberg und Christoph Hegmann waren mit mir einer Meinung: „Lief doch gut!“, sodass wir uns sehr sicher sind, dass wir auch in 2024 erneut ein Trainingscamp anbieten werden.

Andi Kosel



Dabeisein ist einfach.



www.sparkasse-rhein-maas.de

**Sport stärkt den
Zusammenhalt, fördert die
Leistungsbereitschaft und
schafft Vorbilder.**

Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse Rhein-Maas mit vielen Sponsoring- und Spendenbeträgen das sportliche Engagement vor Ort. Und fördert so die Vielfalt des Niederrheins.



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Rhein-Maas**

Fußball: Damen

Nach dem letztjährigen Abstieg der 1. Damen aus der Bezirksliga starteten wir mit nur noch einer Mannschaft in der Kreisliga, die sich aus vielen jungen Spielern der letztjährigen FSG zusammensetzt. Nach einer langen Vorbereitung mit vielen Vorbereitungsspielen, die alle sehr knapp ausgingen, starteten wir mit einer Niederlage gegen SuS Wesel in die Saison.

Unseren ersten Sieg konnten wir mit einem 3:1 gegen GW Lankern 3 am 5. Spieltag einfahren. In der Hinrunde gab es noch weitere Siege gegen Hamminkeln und Bocholt, die aber nicht in die Abschlusstabelle eingeflossen sind, da diese beiden Vereine die Mannschaften zurückgezogen haben. Zur

Rückrunde hatten wir einen Trainerwechsel. Vielen Dank an Sven Hartung für das Engagement bei uns in der Mannschaft und vielen Dank an Andre, dass du so spontan zugesagt hattest, unsere Mannschaft zu trainieren. Die 2. Jahreshälfte starteten wir mit 3 Siegen, unter anderem einen 9:1 Sieg gegen SuS Wesel. Den krönenden Saisonabschluss hatten wir auf der Mannschaftsfahrt in Willingen. Der gute Zusammenhalt in der Mannschaft wurde auch an vielen Mannschaftstagen gestärkt.

Die Saison beendeten wir auf dem 7. Tabellenplatz. Vielen Dank an Andre und David und wir freuen uns, dass wir auch nächste Saison mit euch starten.

Einfach Gast sein.

 *Lindenhof*
HOTEL · RESTAURANT



Isselburger Str. 3 · 46459 Rees-Haldern · www.lindenhof-haldern.de

Fußball: 3. Herrenmannschaft



Neues Jahr, neuer Trainer.

Alexander Balding übernahm das Traineramt für die Saison 23/24 und wurde hierbei weiterhin von Peter Snelting unterstützt. (Tim Wittkamp schied aus persönlichen Gründen aus). Da wir eine riesen Fußballfamilie sind brachte Alex seine Lebensgefährtin Janine Tietze mit die nun das Amt der Betreuerin bekleidet.

Das Hauptziel war es zunächst möglichst viele eigene Spieler zu haben um weniger auf andere Mannschaften angewiesen zu sein. Hier wurde ordentlich die Werbetrommel gerührt und für die dritte Mannschaft gab es etliche Neuanmeldungen. Hier aber trotzdem ein großes „Danke“ an Florian Fischer und die zweite Mannschaft für ihre Unterstützung, dies hat immer reibungslos geklappt.

Das Training wurde regelmäßig mit großer Teilnahme besucht. Aufgrund der schwierigen Platzverhältnisse im Winter entschied man sich dazu über den Zeitraum von November bis Februar in der

Soccerhalle zu trainieren. Somit hatten die erste und zweite Mannschaft mehr Fläche am Platz und alle konnten ausreichend trainieren. Starten mussten wir leider mit -3 Punkten, aufgrund eines Nichtantritts nach Mai in der letzten Saison.

Spielerisch war es ein Auf und Ab. Wir hatten viele gute Spiele aber eben auch immer mal wieder das Nachsehen. Ziel für die nächste Saison ist definitiv konstanter zu werden aber hier sind wir sehr zuversichtlich, wir haben Bock und bekommen frischen Wind dazu. Die Mannschaft will mehr, das zeigt auch der Wunsch nach einem zweiten Trainingstag. Die Mannschaft hat eine gute Basis und der Zusammenhalt ist fantastisch. Was man mit viel Herzblut und Willen erreichen kann zeigten die diesjährigen Stadtmeisterschaften die wir als Sieger für uns verbuchen konnten! Das ist natürlich immer ein Highlight und mit so einem Ergebnis unvergesslich. Wir freuen uns auf die neue Saison und hoffen auf viele Besucher unserer Spiele, damit Ihr uns zur Höchstform anfeuert.

Fußball: 2. Herrenmannschaft

Nach einer nervenaufreibenden Saison 2022/23 war man sich bei der zweiten Mannschaft des SV Haldern einig, dass die Spielzeit 2023/24 deutlich ruhiger verlaufen sollte und man nichts mit dem Abstieg zu tun haben wollte. Mit Torwart Lukas Schwiening und Abwehrspieler Philipp Theyssen verließen lediglich zwei Spieler die Mannschaft. Beide beendeten ihre fußballerische Laufbahn im Punktspielbetrieb. Dafür konnte man mit Torhüter Günter te Baay (SV Haldern III), Dustin Juttner (SC Westfalia Anholt II), Julius Otten (TuS Heven II), Philipp Rackel, Leo Gissing und Hendrik Oostendorp (alle eigene A-Jugend) sowie Andreas Keim und Johannes Köppl (beide reaktiviert) einige Neuzugänge für sich gewinnen.

Während die Sommervorbereitung noch etwas schleppend verlief, sorgte man direkt im ersten Saisonspiel für Aufsehen in der Fußball-Kreisliga B, Gruppe 1. Denn zum Auftakt führte die Mannschaft von Trainer Florian Fischer lange Zeit mit 3:1 gegen den Absteiger und späteren Meister TuS Haffen-Mehr, ehe man in der Nachspielzeit (91., 101.) noch zwei Tore hinnehmen und sich mit einem Unentschieden begnügen musste. Am Ende der Hinrunde stand der achte Tabellenplatz zu Buche, was daran lag, dass man in der einen oder anderen Partie unnötig Zähler liegen ließ.

Auch die Hallen-Stadtmeisterschaften liefen nicht nach Wunsch. Bereits im ersten Spiel musste man sich der eigenen Drittvertretung (1:3) geschlagen geben. Zwar gewann man alle weiteren Partien doch

die dritte Mannschaft gewann alle Spiele des Turniers und setzte sich am Ende die Krone auf, sodass die Zweite die Titelverteidigung verpasste.

Dafür spielte man eine gute Wintervorbereitung, die auf eine Steigerung in der Rückrunde schließen ließ. Zwar verlor man noch zum Auftakt gegen Fortuna Millingen, doch dann blieb man zehn Spiele in Folge ungeschlagen und kletterte in der Tabelle. Schlussendlich erkämpfte man sich den fünften Tabellenplatz, was die beste Platzierung einer zweiten Mannschaft der Vereinsgeschichte bedeutete.

Deshalb zeigte sich der Chefcoach mit der abgelaufenen Saison auch zufrieden: „Man hat schon von Beginn an gemerkt, dass sehr viel Potential in der Mannschaft steckt. Dass wir die Saison jedoch so gut abschließen konnten, damit hätten wir jetzt nicht unbedingt gerechnet und da muss ich den Jungs auch ein Kompliment aussprechen“, so Fischer, dessen Mannschaft die Saison mit einem internen Abschlussgrillen sowie einer Mannschaftsfahrt nach Beverland ausklingen ließ.

Bedanken möchten wir uns noch bei unseren Sponsoren, die uns immer wieder mit neuen Sportsachen ausgestattet haben. Diese sind: Strutmann Bau GmbH, Orthopädietechnik Hendricks, Swiss Life Select Felix Schaffeld, LVM Versicherung Jens Römer, Hotel Lindenhof, KANT & OLDENBURG möbeltischler gbr., Getränke service Haferkamp, Solamento Reiseagentur Silvia Piron, Sport Tenhagen sowie Telaak Meisterbetrieb.

Ein weiterer Dank gilt den Spielern Michel Schöttler, Mathias Meurs, Andras Wilmsen und Lars Kalwey, die ihre Laufbahn nach vielen Jahren nun beendet haben. Dafür dürfen wir uns für die kommende Saison wieder auf viele Zugänge freuen. So stoßen Maurice Venhuis, Jonas Cirkel, Miquel Trumpf (alle SV Haldern III), Paul Stamm (eigene A-Jugend), Vincent Rösen, Rene van Bruck (beide reaktiviert), Luca Pollmann (SV Vrasselt). Florian Hartl und Paul te Baay sowie Matthias Bauhaus als spielender Co-Trainer (alle SV Haldern I) zur Mannschaft dazu.



Die Zweite ließ die Saison mit einer Mannschaftsfahrt im Beverland ausklingen.

KFZ-Meisterbetrieb Ludger Schaffeld

Am Bahndamm 7
46459 Rees-Haldern
Tel: 02850 - 1370
Fax: 02850 - 5963
Mobil: 0172 2006856
E-Mail: info@kfz-schaffeld.de



- Reparaturen aller Fabrikate
- Dekra Prüfstützpunkt
- Unfallinstandsetzung
- Autoglas
- Porsche Service
- An- und Verkauf

vordere Reihe von links nach rechts: Leo Gissing, Lars Kalwey, Luca Karczewski, Dominik Szostak, Günter te Baay, Philipp Rackel, Dustin Juttner, Michel Schöttler.

mittlere Reihe von links nach rechts: Co-Trainer Philipp Theyssen, Betreuerin Lisa Freihoff, Christian Zimmermann, Jesse Haferkamp, Ole Brinkmann, Hendrik Oostendorp, Andreas Wilmsen, Lars Tenhagen, Betreuer Marco Stevens, Trainer Florian Fischer.



hintere Reihe von links nach rechts: spielender Co-Trainer Mathias Meurs, Jan Lütkeemeier, Henning Diebels, Thomas Hartung, Dominik Bittcher, Fabian Gertsen, Marvin Bittcher.

Es fehlen: Co-Trainer Stephan Albus, Torwart-Trainer Luca Pollmann, Betreuer Martin Heister, Ben Druschel, Dominik Schacht, Julius Otten, Andreas Kosel, Nils Brinkmann, Sebastian Ostendorf, Patrick Melcher, Andreas Keim, Torben Arendsen, Markus van den Boom, Johannes Köppl.

A & S
INTENSIVFAHRSCHULE

www.as-intensivfahrschule.de · 02871-2388366

Führerschein-
ausbildung
in 7 Tagen
möglich!
...das Original!

Fußball: Die 1. Mannschaft schafft das „Wunder“ von Haldern!



Beharrlichkeit, Zusammenhalt, Charakter, Persönlichkeit und die Überzeugung „UNKAPUTTBAR“ zu sein. Diese Worte beschreiben das, was die 1. Mannschaft des SV Haldern in der Saison 2023/2024 ausgezeichnet hat. Über die ersten 18 Spiele, möchten wir gar nicht so sehr berichten. Wenn man nach 18 Spieltagen, 11 Punkte gesammelt hat, entspricht dies eigentlich der Bilanz eines sicheren Absteigers.

Beginnend mit der Rückrundenvorbereitung und dem Gewinn des Stadtmeistertitels, drehte sich das Blatt gewaltig. Einige Laufkilometer, gute Vorbereitungsspiele, hervorragender Teamgeist und Zusammenhalt stärkten den Glauben daran, das Unmögliche möglich zu machen.

Das Ziel, in den verbleibenden 16 Spielen der Rückrunde, 30 Punkte zu holen, wurde mit 26 Punkten zwar knapp verfehlt, aber tolle Spiele mit Siegen gegen Kevelaer (3:0), Uedem (5:3), Asterlagen (7:2), Broekhuysen

(3:0), um nur ein paar zu nennen, sorgten dafür, am vorletzten Spieltag ein wahres Heimendspiel gegen Hamminkeln zu haben. Vor einer tollen Kulisse von gut 600 Zuschauern konnte die Mannschaft gerade in der zweiten Halbzeit komplett überzeugen. Durch Tore von David Pasz, Veit Boßmann, Ole Kook und Matthias Bauhaus katapultierte man sich vor dem letzten Spieltag in eine hervorragende Ausgangssituation. Somit ging es am letzten Spieltag nach Wachtendonk, wo trotz einer 0:1 Niederlage, der Klassenerhalt eingetütet wurde.

Bedanken möchten wir uns bei Steffen Syberg, Niklas Buck, Christoph Hegmann, Matthias Bauhaus, David Pasz, Florian Hartl und Paul te Baay, die alle in der neuen Saison nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Außerdem bedanken uns für die tolle Unterstützung und freuen uns auf die 5. Saison in Folge in der Bezirksliga.

Eure 1. Mannschaft

Fußball: Veteranen



10.12.2023

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr, fand das Adventessen 2023 erneut im Doppeladler statt. Trotz einiger kurzfristigen Absagen, konnte Andy Paus 47 Teilnehmer begrüßen.

Neben dem fürstlichen Essen hatte das Organisationsteam wieder ein kurzweiliges Rahmenprogramm zusammengestellt. Hierzu zählte ein Rückblick auf die Radtour der Herren und das Sommerfest in Bildern, sowie besinnliche Worte zum Thema „Zeit“. Zum Abschluss wurden noch einige Runden BINGO gespielt, bei dem alle mit großer Begeisterung dabei waren. Noch am Abend gab es die ersten Anmeldungen für 2024.

25.03.2024

Die Mitgliederversammlung war mit 19 anwesenden Veteranen wieder gut besucht. Die Termine für die wichtigsten Veranstaltungen wurden festgelegt. Die Organisa-

tion der „Samstags-Radtouren übernimmt Frank Michalowsky von Carl Otten.

15.05.2024

Im Traditionsderby bei Rheinwacht Erfgen gingen die wackeren Veteranen, trotz einem 2-0 Rückstand, noch mit einem 2-3 als Sieger vom Platz. Erfgen führte zur Halbzeit durch ein Eigentor von Uwe Quant 1-0. Nach der Pause konnte der Gastgeber die Führung aufgrund eines Torwartfehlers (Fehler beim Rauslaufen) auf 2-0 ausbauen. Danach zeigten die Halderner Veteranen Moral und erhöhten den Druck auf das Tor von Rheinwacht Erfgen. Der Anschlussstreifer fiel ebenfalls durch ein Eigentor eines Erfgener. Eine scharf hereingegebene Ecke köpft der Verteidiger zum 2-1 in den Winkel. Der Ausgleich gelang Uwe Kock. Kurz vor Ende des Spiels wurde Werner Aleweiler im Strafraum gefoult. Den fälligen Elfmeter verwandelte erneut Uwe Kock zum 2-3

Endstand. Es war ein hochklassiges, ausgeglichenes und faires Spiel. Nach einigen kühlen Getränken, heißen Würstchen und anderen Grillwaren ließ man den Abend ausklingen. Im Oktober 2024 soll das Rückspiel in HALDERN stattfinden.

24.07.2024

Das die 13 keine Unglückszahl sein muss, wissen die 13 Veteranen, die an der diesjährigen Herren-Radtour teilgenommen haben, spätestens seit dieser Tour. Im Gegenteil. Sie hatten einen rundum gelungenen und schönen Tag, bei idealem Radlerwetter. Startpunkt war die tolle Sportanlage der DJK Schwarz-Weiß Twisteden. (Twisteden hat rund 2.500 Einwohner, davon sind ca. 1.100 Mitglied im Sportverein!!)

Von dort ging es vorbei an Seen und durch die Maasduinen zur ehemaligen Schleuse

am Reindersmeer. Nach einer kleinen Stärkung führte der weitere Weg entlang der Maas zu Tante Jette, einem direkt an einem kleinen Fährübergang gelegenen Restaurant. Nach einem Imbiss und einer erneuten Überquerung der Maas war Arcen in der Provinz Limburg erreicht. Ein Ort mit 2.800 Einwohnern. Dort mussten wir uns durch hunderte (oder waren es tausende??) Besucher des dort stattfindenden Sfeermarktes mit rund 150 Ständen kämpfen. Alle Teilnehmer verzichteten auf Einkäufe, sondern beeilten sich, die am Ortsrand gelegene Hertog Jan Brauerei bzw. den angeschlossenen Biergarten zu erreichen. Nach einer Verkostung der dort hergestellten Getränke ging es zurück nach Twisteden. Die Abschlussbesprechung fand traditionell im Lindenhof statt, wo schon wieder Pläne für die Tour 2025 geschmiedet wurden.





IHR FAMILIENFRISEUR in HALDERN

Friseurmeisterin
Melanie Berendsen

Termin nach Absprache

Tel.: 0 28 50 - 41 69 23

Öffnungszeiten:

Di. + Mi. + Fr.: 9:00-18:00 Uhr

Do.: 9:00-20:00 Uhr - Sa.: 8:00-13:30 Uhr

Das Angebot der Breitensport Abteilung



Sport, Spiel und Spaß für Kinder

Mittwoch, 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr (5-6 Jahre)

Mittwoch, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr (3-4 Jahre)

Ansprechpartner: Gabriele Kurzweil, Dagmar Farber, Marion Hegmann

Kontakte: 02850/7994, 02850/1469, 02850/4069003

Sport, Spiel und Spaß für Kinder (1.+ 2. Schuljahr)

Dienstag, 15.00 bis 16.00 Uhr, Turnhalle

Ansprechpartner: Dagmar Farber

Kontakt: 02850/1469

Sport, Spiel und Spaß für Kinder (ab 3. Schuljahr)

Dienstag, 16.00 bis 17.00 Uhr, Turnhalle

Ansprechpartner: Dagmar Farber

Kontakt: 02850/1469



Sport, Spiel und Spaß für Mutter, Vater, Kind

Donnerstag, 15.30 bis 16.30 Uhr, Turnhalle

Ansprechpartner: Nicole Uebbing

Kontakt: 02850/2435024



Rückengymnastik, Freitag, 18.00 bis 19.00 Uhr, Turnhalle

Ansprechpartner: Zita Garcia Parraga

Kontakt: 02850/1383

Gymnastik für Frauen, Montag, 14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle

Ansprechpartner: Theresia Storm

Kontakt: 02850/7156

Gymnastik für Frauen, Mittwoch, 20.00 bis 21.00 Uhr, Turnhalle

Ansprechpartner: Zita Garcia Parraga

Kontakt: 02850/1383



Volleyball Damen/Mixed, Montag, 19.30 bis 22.00 Uhr, Turnhalle

Ansprechpartner: Christian Knüfer

Kontakt: 0173-2788195

Volleyball Damen, Freitag, 19.00 bis 20.30 Uhr, Turnhalle

Ansprechpartner: Monika Böing

Kontakt: 02850/1049

Das Angebot der Breitensport Abteilung



Stepp Aerobic

Mittwoch, 18.30 bis 20.00 Uhr, Turnhalle

Ansprechpartner: Ruth Langenberg

Kontakt: 02850/1443

Fitness Training für Frauen

Montag, 19.00 bis 20.00 Uhr, Kath. Jugendheim

Ansprechpartner: Ruth Langenberg

Kontakt: 02850/1443



Zumfit

Montag, 20.00 bis 21.00 Uhr, Kath. Jugendheim

Ansprechpartner: Melissa Heynen

Kontakt: 02850/901688



TABATA

Mittwoch, 19.00 bis 20.00 Uhr, Kath. Jugendheim

Ansprechpartner: Melissa Heynen

Kontakt: 02850/901688

Aktiv und Bewegt älter werden (ab ca. 55 Jahren)

Dienstag, 18.30 bis 19.30 Uhr, Kath. Jugendheim

Ansprechpartner: Zita Garcia Parraga

Kontakt: 02850/1383



Lauftreff (auch Walking und NW)

Sonntag, 10.00 Uhr, Lindenstadion (für Anfänger und Wiedereinsteiger)

Dienstag und Donnerstag 18.00 Uhr, Ehrenfriedhof

Ansprechpartner: Mike Hockett

Kontakte: 0173-5211181,
sv-haldern-lauftreff@t-online.de



Basketball für Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene

Freitag, 15.30 bis 17.00 Uhr, Turnhalle

Ansprechpartner: Daniel Lühl, Andre van Edig

Kontakt: 0175-4435838, 0176-22842783

Stand: 2. Halbjahr 2024

Halderner Turnkinder 3 - 6 Jahre



Gruppe 3 - 4 Jahre

Das Turnen mit den Kindern in beiden Gruppen (mittwochs 15.00 – 16.00 Uhr und 16.00 -17.00 Uhr) ist immer sehr spannend für uns Übungsleiterinnen. Die Turnkinder sind sehr fit, und es macht Spaß zu sehen, wie sie sich entwickeln. Von Stunde zu Stunde werden sie selbstsicherer und wachsen mit ihren Bewegungsaufgaben.

Die Stunden werden meist themenbezogen vorbereitet. Da wird in den Phantasiestunden z. B. aus dem Barren und einer Bank eine Hängebrücke, die durch den Dschungel führt. Auch allgemeine Themen wie Farben oder Jahreszeiten werden im Spiel und im Aufbau der Geräte aufgegriffen. Die Kinder können es kaum erwarten, bis die Turnhallenlandschaften fertig aufgebaut sind, und sie endlich rutschen, balancieren, schaukeln oder klettern können.

Manchmal werden die Turnlandschaften von den Kindern auch umgebaut. Da



Gruppe 5 - 6 Jahre

kommt es anders als man denkt und vorbereitet hat.

Es ist zu beobachten, dass die Kinder auch viel Spaß am freien Spielen und Bewegen haben. Da braucht man nur einfache Dinge wie einen Ball oder ein Seil, das zur Pferdeleine umfunktioniert wird. Die Sanierung der Turnhalle stellt uns alle vor große Herausforderungen. Es sind noch nicht alle Turnmaterialien aus Platzgründen vor Ort. Bei Toilettengängen zum Container an der Straße müssen die Kinder begleitet werden.

Beim Umziehen und Gruppenwechsel haben wir die Eltern um Hilfe gebeten. DANKE dafür! Trotz alledem sind wir froh, die Turnhalle nutzen zu dürfen.

Wir freuen uns auf die nächsten Turnstunden mit den Kindern und verbleiben mit sportlichen Grüßen,

Dagmar, Gaby und Marion

Halderner Turnkinder 1. - 4. Schuljahr

Das Miteinander und den Zusammenhalt stärken

Im letzten Schuljahr besuchten 52 Grundschul Kinder aufgeteilt in 2 Gruppen (1.+2. / 3.+4. Schuljahr) meine Turnstunden. Durch den Umbau der Turnhalle durften wir bis zu den Herbstferien den Sportplatz nutzen. Das kam super an, und hier konnten wir uns so richtig austoben. Zum Glück hat auch das Wetter mitgespielt.



Zurück in der neuen Halle haben wir viele Turnspiele, Staffeln und Mannschaftsspiele gespielt. Es wurde auch viel Neues ausprobiert. Wir turnten mit diversem Spielmaterial und Kleingeräten. Ab und zu kamen auch die Großgeräte zum Einsatz.



Im Vordergrund jeder Sportstunde stehen natürlich immer der Spaß an der Bewegung, das Kennenlernen kleiner Regelspiele und die Festigung von Grundfähigkeiten.

Dass die Kinder nicht nur super Turnen können, sondern auch sehr kreativ beim Schreiben für unsere Vereinsnachrichten helfen können, lest ihr hier:

Ich mag einfach das Klettern und das Spielen / **Karla Maas**

Rennspiele sind am besten / **Ella Warning**

Am liebsten mögen wir, wenn ein Parcours aufgebaut wird und wir darin Turnen und Klettern können. Das Monatspiel ist auch toll.

/ **Lisa Brömling und Till Burghammer**

Einen Parcours aufbauen mag ich am liebsten. Besonders wenn wir Kinder selber entscheiden dürfen, was auf gebaut wird. / **Toni Heynen**

Ich mag alles beim Turnen, besonders das Captain Hook - Spiel und Schiffe versenken. / **Franz Kitzinger**

Ich komme gerne zum Turnen, weil ich da mit meinen Freunden spielen kann. Am liebsten spiele ich Haifangen und Jahreszeitenfangen. / **Peter Kelly**

Beim Turnen finde ich Chinesische Mauer gut. Meine Freunde und ich sind gut da-

rin. Das spielen wir ganz oft. Ich mag an Dagmar, dass sie immer nett zu allen Kindern ist. / **Franz Hengstermann**

Ich spiele besonders gerne Eisschollen fangen und Sanitäter. / **Vincent Neu**

Eckenfangen finde ich toll. Und Klettern ist auch super. Mir macht es großen Spaß. / **Konrad Schürmann**

Ich habe Bock auf Völkerball. Kinder turnen ist toll. / **Lennard Scheffler**

Warum ich gerne zum Turnen gehe:

Dann kann ich mich vor- und nach dem Turnen mit meinen Freunden verabreden und Spaß haben. Welche Spiele ich spielen möchte: Haifangen und Chinesische Mauer. / **Jannis Böing**

Das Turnen bei Dagmar macht immer sehr viel Spaß. Wir spielen coole Spiele, und es wird viel gerannt und getobt. / **Lotta Schaffeld**

Ich komme gerne zum Turnen, weil mir es Spaß macht tolle Spiele zu spielen. Am liebsten spiele ich Eckenfangen, Brückenfangen und Brennball. / **Luise Cornelissen**

Das Turnen macht mir sehr viel Spaß, weil wir da tolle Spiele spielen. Am liebsten spiele ich Brennball und Eckenfangen. Dagmar ist eine tolle Sportlehrerin. / **Hannah Moll**

Mir macht das Turnen Spaß, weil man sich da so viel bewegen kann und

weil wir tolle Spiele spielen. Ich möchte wieder mal Chinesische Mauer spielen. / **Jonas Terstegen**

Was ich gerne mag: Die schnelle Bewegung bei den Spielen. Was ich nicht so gerne mag: das lange Warten bis ich loskann zum Turnen. Ich komme gerne, weil ich dort meine Freunde treffe. / **August Venes**

Ich gehe gerne zum Turnen, weil meine Freundinnen da sind und ich die Spiele mag. Ich spiele gern das mit den Monaten und Chinesische Mauer. Cool fand ich auch das Eislaufen. Und ich finde gut, dass du das machst, auch wenn es für dich manchmal sehr anstrengend ist. / **Wilma Bohm**

Uns macht Spaß beim Turnen: Rennen, Spiele, Geräteturnen und Parcours. / **Hannah Burmeister und Jemaine Backhaus**

Ein großes DANKE an alle fleißigen Schreiber/innen. Ihr seid eine tolle Truppe, und die Turnstunden mit euch sind immer sehr schön, abwechslungsreich und spannend.

Bericht und Fotos:

Viele Halderner Turnkinder und Dagmar

Eltern-Kind-Turnen

Ein Jahr ist mal wieder vorbei. Auch die Renovierung der Turnhalle ist fast geschafft. Zeitweise konnten wir nicht wie wir wollten, aber abgehalten hat uns das nicht. Durch die Möglichkeit, den Sportplatz und den Wald in unsere Stunden miteinzubeziehen, gab es schöne Eltern-Kind-Turnstunden. An einem Nachmittag sind wir zum Wald und haben diesen erkundet. Erst wurden Waldmaterialien in Eierkartons gesammelt, um damit gemeinsam ein schönes Mandala zu legen.

Danach wurde der Eierkarton neu befüllt, um den Bäumen ein Gesicht zu zaubern. Die Baumgesichter sind bei Kindern und Eltern gut angekommen.

Jeder durfte einem Baum ein Gesicht geben, mit Mama, Papa, Oma oder Opa. Es ist schön zu sehen, dass es in Haldern so viele aktive Eltern/Großeltern und Kinder gibt. Wer selbst Lust hat, aktiv beim Eltern-Kind-Turnen mitzumachen, kann sich gerne melden.

Übungsleiter werden immer gesucht!
 Liebe Grüße
 Bericht: Nicole Uebbing



Tabata: Intervall-Kräftigungs-Kurs



Montags und mittwochs findet im Jugendheim ein Intervallkurs statt. Tabata oder auch HIIT nennt sich dieser neue Trend. In kurzen schnellen Intervallen lassen wir den Puls hochschießen und senken ihn bei Kräftigungsübungen wieder ab. Dadurch trainieren wir unsere Ausdauer.

Nach einigen Durchgängen machen wir zudem noch ein Ganzkörpertraining. Nach einer Stunde verlassen wir den Raum mit schweren Beinen, einem guten und leicht müden Gefühl und sind stolz auf uns, et-

was getan zu haben. Wir sind eine superbunt gemischte Gruppe. Ob jung ob alt, ob fit oder eher Gelegenheitssportler, jeder ist herzlich willkommen und macht das mit, was ihm Spaß macht. Kommt gerne vorbei und probiert es selbst aus.

Montags von 20 -21Uhr

Mittwochs von 19.30-20.30Uhr

Ich freue mich auf euch
Melissa Heynen

Rückengymnastik für Frauen



Freitag 18.00 bis 19.00 Uhr
Turnhalle Motenhof Haldern
Ansprechpartner: Zita Garcia Parraga
Telefon: 02850 / 1383

Wer kennt das nicht? Bei jedem zwickte es mal hier und mal da. Mal ist es der Rücken, mal ist es der Nacken, der schmerzt.

Zita sorgt jeden Freitag von 18 bis 19 Uhr in der neu renovierten Turnhalle am Motenhof in Haldern dafür, dass wir mit vielen abwechslungsreichen Übungen, z.B. Pilates- und Yogaübungen, in geselliger Runde fit und gelenkig bleiben.

Bei flotter Musik legen wir gemeinsam los

- mit Pilatesringen oder Flexbändern
- mit Balancekissen trainieren wir unseren Gleichgewichtssinn
- Stretching und Dehnungsübungen zur Muskelstärkung
- Hantel- und Entspannungsübungen und vieles mehr.

Mit Zita haben wir eine super Fitness-coach, die jede Stunde neu und individuell gestaltet. Mit guter Laune und brasilianischem Rhythmus haben wir immer eine lustige Runde.

Wer Lust auf eine Schnupperstunde hat, ist herzlich willkommen. Die Turnhalle bietet genug Platz!

Wir freuen uns auf euch!

Andrea Meier & Ursula Kortheuer



Lindenstr. 9
46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850 - 204



Fit über 50



Gymnastikgruppe Dienstags um 18.30 Uhr

Durch Bewegung älter werden und dabei fit bleiben.

Jeden Dienstag um 18.30 Uhr trifft sich die gemischte Gruppe – Altersstruktur von 60 plus bis geht nicht mehr – im katholischen Jugendheim unter der Führung unserer Übungsleiterin Zita Garcia, um eine Stunde lang aktiv den ganzen Körper fit zu machen und damit zu stärken.

Zita hat für jede Stunde ein anderes abwechslungsreiches Programm parat. Mal werden u.a. mit Bändern, Hanteln oder Stöcken gymnastische Übungen zur Stärkung der Muskulatur gemacht oder mit Bällen die Reaktionsfähigkeit des Einzelnen reaktiviert. U.a. baut sie auch leichtere

Yogaübungen mit ein. Aber natürlich darf die flotte Musik nicht fehlen. Dazu können wir dann alle auch unsere tänzerische Begabung zeigen. Zita – als Südamerikanerin – macht es ja vor. Der Spaß ist dabei natürlich vorrangig, aber die Bewegungen sind doch schon intensiv.

Da das Jugendheim auch in den Ferien geöffnet ist, brauchen wir unsere Gymnastik nicht zu unterbrechen, mit Ausnahme des Urlaubs unserer Übungsleiterin Zita.

Hoffentlich kann es noch einige Jahre so weitergehen – wir sagen nur, Zita halt durch.

Helgard Reuter

Darts

Seit einigen Jahren boomt der Darts-Sport in Deutschland. Zahlreiche Fans verfolgen die Szene und besuchen mittlerweile auch Turniere und die Weltmeisterschaft Ende des Jahres im Londoner Alexandra Palace. Die Zahl der aktiven Darts-Spieler hierzulande hat sich ebenfalls deutlich gesteigert. Auf diesen Zug ist jetzt auch der SV Haldern aufgesprungen, der nun über eine eigene Darts-Abteilung verfügt.

Verantwortlich dafür ist Nils Adam. „Die Idee stand schon einige Zeit im Raum. Wir haben uns ab und an als kleines Grüppchen zum Darts getroffen, das ist dann aber wieder eingeschlafen“, erzählt Adam, der auch für das Vereinsheim des SV Haldern verantwortlich ist. Doch bei der letzten Weltmeisterschaft verfolgte der junge Familienvater das Turniergeschehen wieder im Fernsehen und nun war das Interesse richtig geweckt. Er schrieb dann Leute an, von denen er wusste, dass sie selbst im Keller ab und an ein paar Pfeile werfen. „Schnell war ein Kern von 15 Personen gefunden. Hervorzuheben beim Organisieren sind aber Robin Greif, Maurice Venhuis und sein Vater Dieter sowie Andreas Wilmsen und Patrick Freihoff“, sagt Adam.

Mit der Idee ging Nils Adam dann zum Hauptvorstand der Lindendörfler und schnell wurde eine Einigung gefunden. „Der Verein hat uns mit einem Budget für unser Equipment unterstützt und stellt das Vereinsheim zur Verfügung. Natürlich würden wir uns in Zukunft auch über den einen oder anderen Sponsor freuen. Allerdings wollten wir erst einmal die Bedingungen schaffen, um aktiv spielen zu können.“ In Eigenregie wurden

dann auch drei Darts-Ständer gebaut, die es in sich haben. „In unserer ersten Versammlung wurde sehr schnell klar, dass die normalen Ständer nicht infrage kommen. Viele sind nicht gerade stabil bei erhöhter Nutzung. Daher wurde der Entschluss gefasst, selbst massive Ständer aus Holz zu bauen, die möglichst platzsparend sind“, erklärt der 34-jährige.

Ständer selbst gebaut

An einem Samstagvormittag trafen sich dann einige Mitglieder in einer Hobbywerkstatt und bauten die Ständer zusammen. „Da gilt Dieter Venhuis ein großer Dank. Er hat uns mit seiner Expertise und seinem Know-how als Schreiner unterstützt. Ohne ihn wäre das nicht möglich gewesen“, sagt Adam. Trainiert wird in Haldern immer mittwochs von 18 bis 22 Uhr. Dazu ist geplant, dass man sich künftig alle vier Wochen an einem Samstag trifft und ein abteilungsinternes Turnier ausgerichtet. „Natürlich muss man beim Training nicht die ganze Zeit dabei sein. Meistens sind so um die 15 Personen da“, sagt Nils Adam, der das Besondere an der Sportart hervorhebt: „Darts verbindet! Egal ob Jung oder Alt, Anfänger oder Fortgeschrittener, jeder kann Darts spielen beziehungsweise erlernen.“ Ob sich der Verein in Zukunft auch dem Ligabetrieb anschließen wird, steht noch in den Sternen. „Unser Motto ist: Alles kann, nichts muss. Unser kurzfristiges Ziel ist es, sich erst einmal als Gemeinschaft zu finden. Der Spaß steht immer im Vordergrund“, sagt Adam. „Wenn sich dann ein Team zusammenfindet, das aktiv am Ligabetrieb teilnehmen möchte, ist das natürlich auch möglich.“

Quelle: NRZ

Jahresbericht der Damen-Volleyballgruppe



Was vor über 40 Jahren begann, ist heute noch aktiv.

Mit einem Crash-Kurs, der damals in Emmerich angeboten wurde, näherten sich die Damen den Volleyballtechniken und nahmen ihr Erlerntes mit nach Haldern. Heute bietet die Gruppe, unter der Leitung von Monika Böing, eine wöchentliche Trainingsstunde jeden Freitag von 19:00 bis 20:30 Uhr in der Turnhalle in Haldern an. Das Training konzentriert sich auf eine Mischung aus technischen Fertigkeiten im Volleyball, wie Aufschlag, Annahme, Zuspiel und Angriffsschläge, sowie auf ein ausgiebiges Abschlussspiel, wo der Spaß an erster Stelle steht. Besonders hervorzuheben ist die gegenseitige Unterstützung bei Anfängerinnen und die positive Atmosphäre, die die Damen bei jeder Trainingseinheit und auch darüber hinaus pflegen.

Die Altersspanne der aktiven Mitglieder liegt bei 40 Jahren, was die Gruppe zu einem tollen Ort für soziale Interaktion macht. Über 43 Jahre sind unsere zwei längsten aktiven Mitglieder, Manu Schött-

ler und Evelyn Messing, dabei. Auch in diesem Jahr durfte sich die Volleyballgruppe über einige Neuzugänge erfreuen, die dazu beitrugen, dass das wöchentliche Training mit durchschnittlich 8-12 aktiven Teilnehmerinnen pro Trainingseinheit stattfinden konnte.

Die Trainingseinheit in den Umkleidekabinen ausklingen lassen, als auch Ausflüge außerhalb der Turnhalle zusammen erleben, sollten auch in diesem Jahr nicht zu kurz kommen. So fand z.B. im Dezember die alljährliche Weihnachtsfeier statt, wo in gemütlicher Atmosphäre aktive und ehemalige Mitglieder zusammensaßen und einige schöne Stunden zusammen verbrachten. Ein kleiner Abstecher in die Haldern Pop Bar durfte dabei nicht fehlen.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller Aktivität, Gemeinschaft und Spaß. Wenn auch Du Lust hast an Volleyball, vielleicht mal gespielt hast oder aber ohne Vorerfahrung bist, laden wir Dich herzlich bei uns zu schnuppern.



Roberts

Fahrschule



2 punkt 0

Erfüll deinen Traum vom Führerschein –
schnell, solide und mit Spaß
Auto fahren lernen bei

Roberts Fahrschule in

Bocholt, Isselburg, Haldern oder Elten!



Mixed-Volleyballgruppe

Unsere Mixed-Volleyballgruppe besteht aktuell aus 13 aktiven Frauen und Männern, die sich jeden Montag treffen, um gemeinsam zu schwitzen und Spaß zu haben.

Ein besonderes Merkmal unseres Trainings ist, dass reihum jeder einmal dran ist, eine Übung für das Training vorzubereiten. So bleibt das Training nicht nur abwechslungsreich, sondern auch eine Überraschungskiste voller kreativer Ideen. In letzter Zeit waren die Annahmeübungen besonders beliebt, da im Training bei misslungenen Annahmen oft ironisch und selbstkritisch "Annahme, Annahme, Annahme" gerufen wird. Das Training schließen wir dann mit einem Spiel ab. Wenn sich nach drei Sätzen noch motivierte und nicht ausgepowerte Spieler:innen finden, wird manchmal auch noch ein Satz zwei gegen zwei gespielt, damit wirklich jeder müde und glücklich nach

Hause geht.

Neben dem Training gab es auch wieder eine gemeinsame Aktivität, die für viel Spaß und gute Laune sorgte. Auf dem Schulhof haben wir feuchtfrohlich Menschen-Mensch-Ärger-Dich-Nicht gespielt. Das Wetter an diesem Tag war perfekt, und wir konnten den Abend bei einem gemeinsamen Grillen gemütlich ausklingen lassen.

Ein weiteres Highlight dieses Jahres war die langersehnte Fertigstellung der Umkleiden und Duschen in der Halle. Wir freuen uns sehr über die schönen renovierten Räumlichkeiten, die uns nun zur Verfügung stehen.

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freuen uns auf viele weitere spannende und abwechslungsreiche Trainingsabende.



Lauftreff: Beim Lauftreff bleibt alles anders?



Das Wort „Pandemie“ mag man nicht mehr hören, auch wenn es einem immer noch recht leicht über die Lippen kommt. Sicherlich hat sich auch das Leben im Lauftreff normalisiert; aber es ist doch spürbar eine andere, eine zurückhaltende Normalität. Einige Mitglieder sind dann doch nicht wiedergekommen und es ist durchaus auffällig, dass die Anzahl derer, die auch längere Strecken angehen, geringer geworden ist. Die sonst üblichen „Trainingstage“ Dienstag und Donnerstag werden kaum noch genutzt.

Dagegen verabreden sich in der Woche viele untereinander in kleineren Gruppen an Tagen bzw. zu Uhrzeiten, an denen es individuell vielleicht gerade einfach besser passt. Aber der Sonntag, 10 Uhr ist den Lauftreff-Mitgliedern weiterhin „heilig“. Dann trifft man sich zum gemeinschaftlichen Laufen und anschließendem gemütlichem Beisammensein im Vereinsheim. Und viele kommen schon eine halbe Stunde vorher zum ABC-Training, das sich

mittlerweile zu einem heimlichen Highlight entwickelt hat.

Auch die Teilnahmen an Laufveranstaltungen hat sich insgesamt sicher etwas reduziert. Aber die gute Laune im Lauftreff ist geblieben. Die Lockerheit beim Laufen, die positive Grundeinstellung, die Lust und die Laune an der Bewegung ohne Leistungsdruck, das unkomplizierte Miteinander und den Spaß an der Gemeinsamkeit machen den Lauftreff weiterhin aus. Und so kommen inzwischen auch wieder einige neue Mitglieder hinzu.

Das Team, das die Geschicke des Lauftreffs leitet ist unverändert geblieben. Der Lauftreff des SV Haldern bedankt sich bei Mike Hockert, Anja Cyrener, Sabrina Mispelkamp und Dieter Bauhaus.

Lauftreff: Anfängerkurs / Tag des Laufes



Man versuchte auch im Jahr 2024 wieder einen Anfängerkurs anzubieten. Doch auch hier spürte man die eingangs genannte Zurückhaltung. Es fanden sich zwar Mitglieder, die die Durchführung des Kurses unterstützen wollten, doch zu wenige, um dreimal wöchentlich ein Training sicherzustellen.

So fiel der Kurs 2024 aus; es gab aber das Angebot, bei Interesse beim Lauftreff vorbeizukommen, um den Einstieg ins Laufen zu finden. Immerhin nahm einer das Angebot wahr; ein weiterer kam, um sich mit dem Lauftreff auf die 10 km beim

Halderner Volkslauf vorzubereiten. Und beide kommen heute noch regelmäßig. Alternativ beteiligte sich der Lauftreff am „Tag des Laufens“, der u.a. vom Deutschen Leichtathletik-Verband initiiert wird, und allgemein Menschen ermuntern soll, ihrer Gesundheit durch Bewegung etwas Gutes zu tun. Also rief nun auch der Lauftreff dazu auf, sich an diesem Event zu beteiligen. Und immerhin kamen knapp 30 Leute, liefen mit und konnten bei dieser Gelegenheit die Originalstrecken des Volkslaufes über 5 sowie über 10 Kilometer austesten.


Bestattungen
Herbst
 EINFÜHLSAM | KOMPETENT | ZUVERLÄSSIG

Lindenstraße 1a
 46459 Rees-Haldern
 Telefon: 0 28 50 / 2 95

Lauftreff: Trainingslager



Zum mittlerweile 12. Mal hatte der Lauftreff seine Mitglieder zu einem Laufwochenende in einer Jugendherberge eingeladen. Früher hat man das im Lauftreff auch mal „Trainingslager“ genannt, doch eigentlich ist es ein Kurzurlaub, in dem viel erzählt und gelacht wird, aber eben auch gelaufen werden kann. 42 Anmeldungen hatten Anja Cyrener und Mike Hockert, die Organisatoren, zu verzeichnen; es sollte nach Bremen gehen. Doch wenige Wochen vorher musste die ausgewählte Jugendherberge absagen, konnte den Lauftreff aber glücklicherweise an ein einfaches Hotel in Bremen vermitteln.

Man hatte etwas Glück mit dem Wetter und eine gute Tagesplanung. Für tagsüber

waren verschiedene Laufstrecken durch den Bremer Bürgerpark oder an der Weser entlang vorbereitet. Man konnte die Stadt aber auch auf eigene Faust erkunden. Doch für die Abende war jeweils ein gemeinsames Programm ausgearbeitet. Freitags eine Stadtführung mit einem Nachtwächter u.a. zu den Stadtmusikanten und samstags ein Abendessen in einem Gastbrauhaus.

Aufgrund der positiven Resonanz besorgten die Lauftreffmitglieder für die beiden Organisatoren spontan eine Überraschung aus der Bremer Bonbon-Manufaktur als Danke-Schön und es gab, ohne dass schon etwas geplant war, bereits erste Voranmeldungen für das Laufwochenende 2025.

Lauftreff: Halderner Volkslauf



Lange zitterten die Organisatoren beim Lauftreff, weil sich die Anmeldezahlen zunächst sehr bedeckt hielten. Doch man setzte auf die Erfahrungen des Vorjahres, als sich rund die Hälfte der Läufer und Läuferinnen erst in den letzten zwei Wochen anmeldeten. Und prompt wiederholte sich das Szenario. Es waren sogar mehr als die Hälfte der knapp 500 Namen, die in der Teilnehmerstatistik auftauchen, die sich wohl erst kurzfristig entschieden und anmeldeten. Für eine gewünschte Planungssicherheit ist das natürlich nur bedingt förderlich, aber auch bei anderen Laufveranstaltungen ist dieser Trend „zur späten Anmeldung“ erkennbar.

Der Halderner Volkslauf wird in Läuferkreisen mit einem Augenzwinkern aber auch respektvoll „Die Hölle von Haldern“ genannt. Zwar waren die Temperaturen am Morgen noch recht moderat, doch auf den Strecken gibt es wenig Schatten, so dass

die Starterinnen und Starter auch in diesem Jahr „durch die Hölle mussten“. Der Stimmung schadete das auch in diesem Jahr nicht, denn es gab unterwegs wieder reichlich Erfrischungsstellen und eine Dusche zum Abkühlen im Zielbereich, die auch reichlich genutzt wurde.

Nach dem Halbmarathon sowie dem 10 km- und dem 5 km-Lauf bilden zum Abschluss immer die Kinder den stimmungsvollen Höhepunkt. In zwei Bambiniläufen rannten die bis zu 6-jährigen Jungen und Mädchen jeweils eine Stadionrunde und ernteten den tosenden Applaus der vielen anwesenden Zuschauer. Einen besonderen Applaus verdienten sich dabei die vielen bis zu 3-jährigen Kinder im den Starterfeldern, für die eine Stadionrunde natürlich eine besondere Herausforderung ist. Doch mit Unterstützung der Eltern, die ihre Kinder begleiten durften, und eines Clowns, der sich um den Läufer Nachwuchs

kümmerte, schafften es alle ins Ziel und präsentierten anschließend stolz ihre Medaillen. Ähnlich war es beim 1.000-Meterlauf. Die bis zu 11-Jährigen boten ebenfalls beeindruckende sportliche Leistungen. Auch hier schafften es alle Kinder ins Ziel und hatten am Ende sogar noch die Kraft, den Clown in einem Zielsprint hinter sich zu lassen.

Es ist immer wieder schön, wenn sich der Volkslauf zu einem Volksfest entwickelt. Die Läufer, die Zuschauer sowie alle Lauftreffler und die Helfer sorgten für eine ausgelassene Stimmung im Lindenstadion. Auch diese Stimmung trug sicherlich dazu bei, dass die Pfandgeldauszahlungen für zurückgegebene Startnummern erneut oft gespendet wurden. Das gespendete Geld geht in diesem Jahr an den „heimlich erfolgreich e.V.“ zum Erhalt und Betrieb des Jugendheimes in Haldern. Über 300 € kamen dabei zusammen; der Lauftreff schaut nun, inwieweit er den Betrag noch aufstocken wird.

Rd. 130 Helfer sorgten dafür, dass der Halderner Volkslauf wieder ein großes Fest für die Teilnehmer und die Besucher wurde. Der Dank dafür geht an die fleißigen Helfer aus dem Lauftreff selbst, aus deren Familien- und Freundeskreisen sowie den einzelnen Abteilungen des SV Haldern, dem Kindergarten St. Josef, der Physiopraxis Körperliebe, Blattwerk Haldern, dem Malteser Hilfsdienst, dem Bauhof der Stadt Rees, den Helfern aus dem Chor Best Age und den vielen helfenden Anwohnern an den Laufstrecken.

Des Weiteren ein ganz herzliches Dankeschön an die unterstützenden Unternehmen: Volksbank Emmerich-Rees / Orthopädietechnik Hendricks, Emmerich / REWE Schapfeld, Haldern / Bollmann Metalltechnik, Rees / Stadtwerke Rees / Lebenshilfe Unterer Niederrhein / Handelshof, Bocholt / Bäckerei-Konditorei Jansen, Haldern / TeLaak Dachdecker- und Zimmererhandwerk, Haldern/ A3 Apotheke.de, Dinxperlo / BAR-MER Krankenkasse

Maurer- und Betonarbeiten

Joormann
GmbH
BAUUNTERNEHMUNG

Kapellenweg 12 - 46459 Rees-Helderloh
Tel. 02850/383 - Fax 02850/1668 - www.joormann-gmbh.de

Lauftreff: Laufveranstaltungen



Schon seit Jahren, faktisch seit seiner Gründung 2003 wird immer wieder das Angebot wahrgenommen, das Veranstalter von Laufveranstaltungen bieten. Im Wesentlichen trifft man sich zu Laufveranstaltungen in der Region, sowie beim Abendlauf in Hamminkeln, beim Citylauf in Bocholt, beim Marathon/Halbmarathon in Wesel oder beim Halbmarathon in Flüren. Aber für einige ging es auch bis

Maastricht oder bis Edinburgh. Allgemein klagen viele Laufveranstalter immer noch über deutlich niedrigere Teilnehmerzahlen in den letzten zwei Jahren. Vielleicht kommt ja bald wieder eine Zeit, in der es sich normalisiert. Immerhin belegte der Lauftreff 2023 mit 42 Startplätzen in Hamminkeln bei den teilnehmerstärksten Vereinen den 2. Platz.

Lauftreff: Jahresrückblick / Grillabend



Eine weitere Stärke der Lauftreffler ist das gemeinsame Feiern. Die gute Stimmung, die sie beim gemeinsamen Laufen haben und verbreiten, übertragen sie auch mühelos auf gemeinsame Feierlichkeiten.

Traditionell ist das zu Jahresbeginn immer der Jahresrückblick, zu dem seit einigen Jahren die „Partymäuse“ (die Organisatorinnen Mechthild Franken, Sigrid Bauhaus, Hiltrud Hagedorn und Gitti Alders) einladen. Dieser Jahresrückblick diente eigentlich dazu, sich bei den Helfern des Halderner Volkslaufes zu bedanken.

Doch längst ruft man auch die sportlichen Ereignisse sowie besondere Veranstaltungen des vergangenen Jahres in Erinnerung und bedankt sich auch bei denen, die die operative Arbeit im Lauftreff verrichten.

Dieses Mal bedankte man sich insbesondere beim Lauftreff-Urgestein Willi Alders. Er war seit 2015 Mitglied im Leitungsteam und meinte kurz vor seinem 70. Geburtstag, dass er den Posten besser abgeben solle, da er dann vielleicht nicht mehr als „jugendlicher Impulsgeber“ fungieren könne. Als Danke-Schön bekam er einen Geschenkekorb mit regionalen Leckereien und einen extra dicken Applaus. Nach dem Essen gab es eine Fotoshow und später eine Verlosung bevor der Abend „frei gegeben wurde“.

Ferner hat sich in den letzten Jahren ein Grillabend Mitte September etabliert. Wenn die Abende schon kürzer geworden sind, trifft man sich auf dem Sportplatz, um es sich gut gehen zu lassen. Auch dieser Termin steht mittlerweile fest in den Kalendern der Lauftreffmitglieder.

DROSTENHOF



Gästehaus - Drostendick 24 - 46459 Rees-Haldern
Tel. 02850/4919 444 - info@drostenhof.de - www.drostenhof.de

Die Tür öffnen und sich wohlfühlen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tennis: Unsere Bambinis machen Riesenfortschritte



Unsere Schnupperkinder vom letzten Jahr spielen nach wie vor begeistert Tennis und haben in diesem Sommer große Fortschritte gemacht. Es klappt schon immer besser die Vor- und Rückhand platziert über das

Netz zu schlagen. Wenn es so weiter geht, können sie in der nächsten Saison ihre ersten Jugend-Medenspiele bestreiten.

(Bericht: Elke Kurzweil)



2x in Haldern
Hauptgeschäft
Tel. 02850 301
Im Rewe Markt
Tel. 02850 1630
EMail: baeckerei-jansen@t-online.de
Web: www.baeckerei-jansen.de

Alles Gute für das **Neue Jahr** wünscht Eure Halderner Bäckerfamilie Jansen

Tennis: Tennisschnuppern in der Halderner Lindenschule

Die Halderner Lindenschule und der SV Haldern sind sich einig, dass die heutige Kinderwelt keine Bewegungswelt mehr ist. Die Straßenspielkultur ist aus dem Tagesablauf weitestgehend verschwunden. Experten sprechen von Sitzfallen und einer heranwachsenden „Online-Generation“. Die Bälle werden nicht mehr mit Fallrückziehern, sondern mit Mausclicks in die Tore befördert. Diese Entwicklung wirkt sich auch negativ auf das soziale Verhalten und die schulischen Leistungen aus. Um dem entgegenzuwirken, kooperieren die Lindenschule Haldern und die Tennisabteilung des SV Haldern erfolgreich seit mehr als 15 Jahren.

Daher wurde auch im Herbst 2023 wieder eine Schnupperstunde für alle Halderner Grundschüler durchgeführt. Erfreulicherweise hat die Schnupperstunde auch dieses Mal großen Anklang gefunden, sodass zahlreiche Kids in den Tennissport hineinschnuppern wollten.





Allianz 

BERUFSUNFÄHIGKEITSVORSORGE
FÜR SCHÜLER

**Frühzeitig
absichern**

Wichtiger als man denkt: Zukunft. Früh einsteigen lohnt sich.

Christian Schmücker

Allianz Hauptvertretung
Isselburger Str.1
46459 Rees
☎ 0 28 50 4 14
📠 01 77.1 62 98 67
christian.schmuecker@allianz.de



Besuchen Sie
uns auf unserer
Homepage.

Tennis: Tennis-Olympiade unserer Schnupperkinder



Der Fokus des Schnupperkurses lag darauf die motorischen Basiskompetenzen (wie z.B. fangen, stoppen und werfen) mit dem Ball auszubauen. Hinzu kam das Üben verschiedener Bewegungsabläufe mit Koordinationsleitern (Vorwärts, Rückwärts, seitlich, hüpfend, einbeinig usw.). Dies und verschiedene andere Übungsformen haben dazu geführt, dass viele Kinder zum Ende des Schnupperkurses Ballgefühl entwickelt haben und eine erste

Vorhand und Rückhand spielen konnten. Im Rahmen einer kleinen Tennis-Olympiade konnten die Kinder sich untereinander messen und das neu Erlernte stolz den Eltern präsentieren. Nicht wenige Eltern waren erstaunt wie geschickt der eigene Sprössling inzwischen mit dem Ball umgehen kann. Und wer weiß: Vielleicht ist ja auch eine neue Steffi Graf dabei...

(Bericht: Elke Kurzweil)



Tennis: Medenspiele

Sehr zur Freude aller ist in diesem Sommer wieder eine Offene Damenmannschaft an den Start gegangen. Dies ist ausschließlich der Initiative von Noemi Grebe zu verdanken. Sie hat innerhalb kurzer Zeit eine junge Mannschaft aus den eigenen Reihen um sich gesammelt,

die mit Elan und Begeisterung die Medensaison bestritten hat. Wenn doch mal Not am Mann war, haben die „Oldies“ Elke Kurzweil und Antje Ruitter ausgeholfen. So wundert es nicht, dass das junge Team in der Bezirksklasse C nur knapp den Aufstieg verpasst hat.



von links nach rechts: Adelheid Sherwood, Jana Karczewski, Amy Frohn Apfel, Noemi Grebe, Rebecca Baldus und Jette Diebels. Nicht auf dem Foto, aber auch zum erfolgreichen Team gehören Katrin Kurzweil, Elke Kurzweil und Antje Ruitter.

Die **Damen40** haben wieder in der Bezirksklasse A aufgeschlagen. Nach Niederlagen gegen Buderich und TuB Bocholt sah es zunächst nicht so rosig für das Team um Laura Bollwerk aus. Zum Glück konnten sie sich noch steigern und haben nach Siegen gegen Drevenack und GW Rhede einen soliden 3. Tabellenplatz belegt.

Die enge Zusammenarbeit im Jugendbe-

reich mit dem TC BW Rees hat sich bewährt. Daher haben wir auch in diesem Jahr wieder Spielgemeinschaften gebildet, um möglichst vielen Kindern die Gelegenheit zu geben an Medenspielen teilzunehmen. Folgende Teams sind unter „Halderner Flagge“ angetreten:

Die Jungen M12 Mannschaft ist in der Bezirksklasse C angetreten und hat einen soliden 4. Tabellenplatz belegt. Erfreuli-

cherweise konnten alle in der neuen Altersklasse prima mitspielen und konnten sich über so manches gewonnene Spiel freuen.



Zum erfolgreichen Team gehören: Aaron Schmücker, Hugo Radziszewski, Mattis Epping, Noah Ketelaer und Niklas Jochem.



Von links nach rechts: Julian Jagodic, Jonathan Schmücker, Matteo Nobel und Jakob Seelen

In der Bezirksklasse C haben unsere Jungen M15 einen guten 4. Tabellenplatz belegt. Sie haben viele Erfahrungen gesammelt und konnten so manchen Sieg feiern.

Zur erfolgreichen Mannschaft gehören: Jakob Seelen, Bruno Radziszewski, Jonathan Schmücker, Julian Jagodic, Matteo Nobel, Jonah Smits und Jona van Elsbergen.

(Bericht: Elke Kurzweil)

Tennis: Alle Jahre wieder Platzeröffnung

von links nach rechts stehend: Christa Nienhaus, Wolfgang Cäsar, Elke Kurzweil, Manfred Lohöfener, Dietmar Manger, Elias Schürmann, Roland Sherwood, Jette Diebels



Von links nach rechts sitzend: Käthe Cäsar, Silvia Krüger, Antje Rutter und Katharina Jagodic

Unser Sportwart Dietmar Manger hat eingeladen und viele sind gekommen. So haben sich bei schönstem Frühlingswetter wieder Jung und Alt auf der Tennisanlage eingefunden, um gemeinsam die Tennissaison zu eröffnen. Nach vielen bunt gemischten Doppelrunden haben sich alle müde, aber

zufrieden, an der Kaffeetafel versammelt, um sich zu stärken und noch so manchen Ballwechsel zu diskutieren.

(Bericht: Elke Kurzweil)

Tennis: Senioren/innen sind unermüdlich



Von links nach rechts sitzend: Ulla Lihs, Maria Korten, Mechthild Wolbring und Christa Nienhaus

Donnerstags bevölkern die jung gebliebenen Senioren die Tennisanlage. Pünktlich um 15:00 starten die Seniorinnen mit ihrem Doppel. Wer jetzt denkt hier wird gemütliches „Kaffeetennis“ gespielt, der irrt. Es wird kräftig in der Trickkiste gekramt, um den Ball z.B. mit möglichst viel Schnitt genau dahin zu spielen, wo der Gegner gerade nicht steht. Während die Damen den

gemeinsamen Tennismittwoch noch mit einem gemütlichen Kaffeetrinken ausklingen lassen, rücken die Herren bereits an. Wenn hier mal wieder der „4. Mann“ fehlt, helfen Dietmar oder Praktikant Max gerne aus.

(Bericht: Elke Kurzweil)

Miele

SPEZIALIST

BUCKER

Philipp-Reis-Str. 3 • 46485 Wesel • Tel. 0281/984060
und auch Kundendienst- Annahme • Tel. 02850/324



Tennis: Mixed Sommerrunde



von links nach rechts: Manfred Börgmann, Ingrid Rehm, Jean-Claude Heinz, Annette Maibom, Dietmar Manger und Elke Kurzweil. Nicht auf dem Foto, aber auch zum Team gehört Carla Gottwein.

In diesem Sommer hat der Tennisverband zum ersten Mal eine Mixed-Runde in unterschiedlichen Altersklassen ausgeschrieben. Da so mancher Tennisspieler mittleren Alters das Problem hat, dass er nicht altersgerecht spielen kann, war sofort klar, dass diese Mixed-Runde genau das Richtige für uns ist. Daher war unser Team mit Annette, Ingrid, Carla, Elke, Manfred und Dietmar schnell gefunden und nachdem auch Jean-Claude zugesagt hatte zu unterstützen, wenn „die

Bude brennt“, stand einer Mannschaftsmeldung Mixed60 nichts mehr im Wege. Die Mixed-Saison verlief sogar noch besser als gedacht, denn die Gegner waren mindestens genauso nett wie wir, und so saßen wir nach den Spielen immer noch lange zusammen und waren uns jedes Mal einig, dass diese Runde unbedingt im nächsten Jahr wiederholt werden muss.

(Bericht: Elke Kurzweil)

Tennis: Interne Mixed-& Doppel-Winterrunde



von links nach rechts: Paul Goris, Christa Nienhaus, Arno Kasperzak und Ingrid Rehm

Sehr zur Freude aller hat Sportwart Dietmar Manger auch in diesem Winter wieder eine lockere Mixed- und Doppel-Runde organisiert. Jeden Montagabend wird entweder ein geselliges Mixed oder ein Doppel gespielt, je nachdem wie es Diet-

mar's Spielplan vorgibt. So findet auch im Winter Vereinsleben statt und jeder spielt mal mit jedem.

(Bericht: Elke Kurzweil)

Tepferdt
IHR LANDGASTHOF

Tel.: 0 28 50 / 3 47
www.tepferdt.de
tepferdt@t-online.de
GASTHOF TEPFERDT GmbH
KLOSTERSTR. 33 – 46459 REES

HOTEL • GESELLSCHAFTSRÄU • BUNDESKEGELBAHNEN • GARTENTERRASSE • E-BIKE LADESTATION

Tennis: Winterhallenrunde 2023/24



Damen 50 2. Verbandsliga

In der Wintersaison konnten sich die Damen50 über einen guten 2. Tabellenplatz freuen. Sie haben sogar haarscharf den Aufstieg in die 1. Verbandsliga verpasst.

Im entscheidenden Aufstiegsspiel gegen die Damen vom ETB Essen hätte ein Unentschieden für den Aufstieg gereicht, aber leider konnten die Haldernerinnen krankheitsbedingt nur zu dritt antreten und mussten sich 1:5 geschlagen geben.

Von links nach rechts: Carla Gottwein, Ingrid Rehm, Annette Maibom, Clementine Tangelder und Elke Kurzweil (nicht auf dem Foto, aber auch zum erfolgreichen Team gehören Isabelle Heusinkveld, Manuela Joormann und Antje Rutter)

Damen 40 Bezirksliga A

Die Damen40 um Mannschaftsführerin Laura Bollwerk konnten die Wintersaison in der Bezirksklasse A mit einem soliden 3. Tabellenplatz abschließen. Zum erfolgreichen Team gehören Manuela Joor-

mann, Laura Bollwerk, Antje Rutter, Silvia Boland, Silvia Krüger, Ricarda Hövelmann und Jessica Seelen.

(Bericht: Elke Kurzweil)

Janßen & Fenger GmbH
MEISTERBETRIEB

Paul Meier Geschäftsführer
Lindenstr. 7
46459 Rees-Haldern
Tel. 02850-7676 Fax 02850-1544



Elektro



Heizung



Sanitär



Bautrocknung

Tennis: Winterhallenrunde 2024/25

von links nach rechts: Max, Richard Limbach, Lars Kurzweil, Dietmar Manger und Leo Gissing. Nicht auf dem Foto, aber auch zur Herren-Mannschaft gehören: Ole Kaiser, Sebastian Oostendorp, Roland Sherwood und Elias Schürmann.



Ein besonderer Dank gilt den Routiniers Manfred Börgmann, Helmut Scholl und Dietmar Manger, die sich als Ersatzspieler zur Verfügung stellen.

In diesem Winter schickt die Tennisabteilung gleich 4 Mannschaften an den Start. So viele Mannschaften hatte die Halderner Tennisabteilung im Winter noch nie.

- Herren Offen Bezirksklasse B
- Damen Offen Bezirksklasse B
- Damen50 2. Verbandsliga
- Damen40 Bezirksklasse A

Besonders erfreulich ist, dass wir seit langem wieder eine Offene Damen- und Herrenmannschaft haben. Beide Mann-

schaften bestehen hauptsächlich aus „Eigengewächsen“, die vor langer Zeit über einen Schnupperkurs in der Halderner Grundschule die Freude am Tennissport entdeckt haben. Dies belegt einmal mehr die hervorragende Jugendarbeit, die seit mehr als 15 Jahren in der Tennisabteilung geleistet wird.

(Bericht: Elke Kurzweil)

Wolfgang Cäsar feiert



Von links nach rechts: Wolfgang Cäsar und Antje Rutter

Ein Urgestein des Halderner Tennisvereins ist 80 geworden! Wolfgang ist ein Mann der ersten Stunde und es gibt wohl keinen zweiten im Verein (außer vielleicht seine Frau Käthe), der seit Gründung des Vereins durchgehend bis heute so aktiv am Vereinsleben teilgenommen hat. Darüber hinaus hat er immer kreative Ideen (oftmals

sogar schriftlich ausformuliert) um das Vereinsleben zu verbessern und Probleme aller Art zu lösen. Wir wünschen Wolfgang viel Glück und Gesundheit für sein neues Lebensjahrzehnt und hoffen, dass er uns noch ganz lange im Verein mit Rat und Tat zur Seite stehen wird.

(Bericht: Elke Kurzweil)

Handball: Bericht des Abteilungsleiters der Jugend



Die Jugendmannschaften der HSG/HMI nehmen immer mehr Form an. Im Vergleich zur letzten Saison können wir in der kommenden Spielzeit endlich wieder eine männliche B-Jugend melden. Somit wird die Lücke zum Seniorenbereich immer kleiner. Wir sind auf einem guten Weg.

Diese Saison können wir von der F-Jugend über die weibliche C-Jugend bis hin zur männlichen B-Jugend alle Jahrgänge mel-

den. Einige neue Trainer konnten wir überzeugen, wie wichtig die Jugendarbeit ist und die „alten“ Spieler haben ihre Zusage auch gegeben.

Das ist alles nicht selbstverständlich, da sehr viel private Zeit investiert werden muss. Das sollte man nicht vergessen.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die im Hintergrund mitwirken und ohne die der Spielbetrieb nicht laufen würde.

Martin Bucksteeg

Handball: Gemischte F-Jugend



In neuer Formation und mit neuen Trainern startete die gemischte F-Jugend in die Saison 2023/2024. Da die Mannschaft aus 19 Spielerinnen und Spielern bestand und diese zwischen 4 und 8 Jahren alt waren, ging es im Training vorrangig darum, die Grundlagen des Handballs zu erlernen. Es wurde immer wieder der Umgang mit dem Ball geübt, aber auch der Spaß bei verschiedenen Wettspielen stand im Vordergrund.

Bei den ersten Spielen als Mannschaft zeigten sich einige Kinder noch sichtlich nervös. Da war es gut, dass auch einige Spieler/innen dabei waren, die aus der letzten Saison schon ein wenig Routine hatten.

Zwar konnte die Mannschaft kein Spiel gewinnen, jedoch wurde der Einsatz der Spieler/innen und die Sicherheit im Umgang mit dem Ball mit jedem Spiel besser. In der Abwehr waren einige sehenswerte Aktionen zu verzeichnen, im Angriff zeigte sich aber oftmals die körperliche Überlegenheit des Gegners. Während bei uns ei-

nige Bambinis aktiv waren, bestanden die Gegner vollständig aus F-Jugendlichen. Die Trainingsbeteiligung war -trotz der Niederlagen- gut und so konnten wir zum Ende der Saison auf eine funktionierende Mannschaftsformation zurückblicken.

Ein kleines Highlight war sicherlich der Besuch von Aron Seesing beim Training, welcher selbst einmal bei der HSG-HMI gespielt hat und heute den Handball zu seinem Beruf gemacht hat.

Die Spieler/innen konnten eine Trainingseinheit mit Aron absolvieren und erhielten zum Ende hin alle ein Autogramm. Vielleicht entstand dabei für den ein oder anderen die Motivation, sich dem Handball vermehrt zu widmen. Wer weiß.....die Zukunft wird es zeigen.

An dieser Stelle möchten wir allen Eltern danken, die mit ihrem Einsatz dazu beigetragen haben, dass die Kinder eine gute Saison hatten.

Das Trainerteam

Handball: C-Jugend Damen

Mit einem Kader von 12 Spielerinnen starteten wir im September zusammen mit unserem neuen Trainer-Trio Jessica, Ann-Christin und Anna in unsere erste Saison als weibliche C-Jugend.

Unser Ziel war klar: Wir wollten uns als Mannschaft und mit unseren Trainerinnen zunächst enger zusammenfinden und über die Saison hinweg gemeinsam wachsen. Im Rückblick auf die Saison ist uns das in jedem Fall gelungen. In den ersten vier Saisonspielen mussten wir uns zwar noch teils deutlich geschlagen geben, am fünften Spieltag konnten wir jedoch endlich unseren ersten Saisonsieg gegen die Mannschaft aus Kevelaer einfahren. Dieser lang ersehnte Sieg gab uns ein wenig Aufwind, sodass wir die nächsten beiden Spiele ebenfalls sehr eng gestalten konnten, uns am Ende jedoch knapp geschlagen geben mussten.

Kurz vor Weihnachten konnten wir schließlich den zweiten Saisonsieg im Rückspiel

gegen Kevelaer einfahren. Das Jahr ließen wir bei einer gemütlichen Weihnachtsfeier inklusive Wichtelgeschenken, leckerer Pizza und lustigen Werwolfkunden gemeinsam ausklingen.

In den restlichen Spielen der Rückrunde im neuen Jahr konnten wir leider keine weiteren Punkte für uns gewinnen. Dennoch war uns in den Spielen anzumerken, dass wir uns als Mannschaft über die gesamte Saison sehr gut gefunden haben und weiter zusammengewachsen sind. Jede einzelne von uns konnte sich persönlich ein Stück weiter entwickeln. Daran möchten wir nun in der neuen Saison anknüpfen und uns weiter verbessern.

Einen gelungenen Saisonabschluss konnten wir gemeinsam mit dem gesamten Verein noch beim alljährlichen Pfingstturnier in Heythuysen verbringen

Anna Bucker



Klosterstraße 2-4
46459 Rees-Haldern

Schapfeld

**Wir sind für Sie da:
Montag - Samstag
7.00 - 20.00 Uhr**

Tel.: (0 28 50) 72 66
Fax (0 28 50) 92 55

Handball: C-Jugend Männer



In der vergangenen Saison konnte die C-Jugend mit einem 13 Mann starken Kader in die Saison gehen, jedoch verlief die Saison auf dem Papier nicht so, wie man es sich erhofft hatte. Mit insgesamt 0 Punkten ging die Mannschaft aus der abgeschlossenen Saison heraus. Trotzdem gab es Positives: Trotz der Niederlagen war die Trainingsbeteiligung immer hoch.

In den seltensten Fällen waren weniger als 10 Jungs beim Training. Zudem gab es während der Saison 2 Neuzugänge, die auch direkt im Spielbetrieb mitwirken konnten. Auch in den Spielen konnte man eine Entwicklung erkennen. Angefangen beim Torhüter, welcher sich mit immer mehr Selbstbewusstsein in die Würfe stellte, über die Abwehrarbeit, wo sich vor allem das 1 gegen 1 Verhalten verbesser-

te, bis hin zur Offensive, wo sich die Tore immer weniger auf nur 1-2 Jungs verteilten.

Zum Abschluss der Saison ging es zum Rasenturnier in Heythuysen, wo sich die Mannschaft mit 2 Siegen den 3. Platz in ihrer Gruppe sichern konnte.

In der kommenden Saison wird die Mannschaft aufgrund des Alters der Jungs in eine C-Jugend und eine B-Jugend aufgeteilt. Aus der E-Jugend kommen 3 Jungs hoch in die C-Jugend. Trotz der Aufteilung werden beide Trainerteams versuchen, an die Entwicklung der letzten Saison anzuknüpfen.

Luka Barga

Handball: Saisonbericht 1. Damen

Nach anfänglichen Schwierigkeiten zu Beginn der Saison haben die 1. Damen der HSG HMI im Gesamten eine erfolgreiche Saison spielen können. Geplagt von vielen Ausfällen aufgrund von Verletzungen und privaten Gründen hat das Team von Michael Kessel und Falko Gaede mit 18 Siegen, 2 Unentschieden und 4 Niederlagen den 3. Platz der Landesliga 23/24 erreicht und sich somit einen Platz für die Verbandsliga 24/25 sichern können.

Direkt bei dem ersten Saisonspiel wollten die Damen ein Zeichen setzen und zeigen, was sie können. Zu Gast waren die Damen aus ETB SW Essen in der Hogenbuschhalle. Doch bereits nach wenigen Minuten musste das Spiel aufgrund eines Wasserschadens in der Halle unterbrochen werden. Somit musste der ideale Saisonstart gezwungenermaßen verschoben werden. Die Damen konnten leider im kommenden Spiel nicht mehr da ansetzen, wo sie aufgehört haben. Es folgten 2 Niederlagen gegen angesehene Gegner. Den Start stellten sich die Damen der HSG durchaus anders vor. Die Vereinten wussten zuvor, dass dies keine angenehme Saison sein wird. Es war ein Kampf um den Aufstieg und gegen den Abstieg, da aufgrund der neuen Regelungen des HVN die Landesliga gezwungenermaßen aufgelöst werden sollte.

Michael Kessel und Falko Gaede fanden die darauffolgenden Tage jedoch trotz Fehlstart die richtigen Worte und konnten die Damen wachrütteln. Es folgten

mehrere Siege in Folge, die Mädels waren da, wo sie sein wollten.

Zwar folgten in der Hinrunde noch 2 Niederlagen, doch das hinderte die Damen nicht, weiter um den Aufstieg zu kämpfen.

Die Vereinten setzten sich vor Beginn der Rückrunde ein klares Ziel: Keine weitere Niederlage! Dieses Ziel konnte mit vollem Erfolg erreicht werden. Der erste Gegner der Rückrunde waren die Damen aus TB Oberhausen. Im Hinspiel mussten die Spielerinnen von Michael Kessel und Falko Gaede eine knappe Niederlage einstecken. Diesmal sollte es besser verlaufen. Obwohl die erste Halbzeit nicht wie geplant lief (8:13), konnten nach der Halbzeitpause die Vereinten die nötige Kraft sammeln und den Sieg vor heimischer Kulisse mit nach Hause nehmen (18:16). Das erste Zeichen der Rückrunde wurde somit gesetzt.

Obwohl die Rückrunde von vielen Verletzungen geplagt war und manche Positionen nicht besetzt waren, konnte das Team dies gut auffangen. Die Siegesserie ging weiter, der Aufstieg war somit zum Greifen nah.

Schneller als gedacht stand somit das letzte Saisonspiel vor der Tür. Die Vereinten waren zu Gast bei den Damen der HSG SC Phönix Essen / DJK Grün Weiß Werden. Im Hinspiel gewann die HSG HMI deutlich mit einem 27:15. Doch das Trainerteam der Damen wusste, dass die

Handball: Saisonbericht 1. Damen

Gegnerinnen zu deren Saisonabschluss in gewohnter heimischer Umgebung einen Sieg haben wollten und diesen nicht so einfach abgeben werden. Zunächst konnten die Damen von Kessel und Gaede sich in der ersten Halbzeit mit einem 16:12 absetzen. Doch die Gegnerinnen steckten nochmal alles rein, und es kam zu einem Kopf an Kopf - Rennen zwischen den beiden Mannschaften. In der 50. Minute stand es plötzlich 24:24. Das Spiel bewies sich als sehr kräftezehrend. Zum Ende der Saison waren die letzten Energiereserven verbraucht. In der spannendsten Phase des Spiels kam es jedoch zu schwerwiegenden Verletzungen zweier Spielerinnen, sodass das Spiel abgebrochen wurde und beide Mannschaften sich darauf einigten die Punkte zu teilen.

Somit nahm die Saison ein lautes, aber erfolgreiches Ende.

Das Ziel, ungeschlagen zu bleiben, konnte erfüllt werden. Der Wunsch aufzusteigen wurde erfüllt.

Leider hat sich Co-Trainer Falko Gaede dazu entschieden, aus privaten Gründen das Trainerteam zu verlassen. Wir möchten uns als Mannschaft herzlich für sein Engagement bedanken. Wir werden ihn vermissen.

Michael Kessel übernimmt als Headcoach weiterhin die Verantwortung der 1. Damen der HSG HMI. Bei Gelegenheit wird er von Thorsten und Lisa tatkräftig unterstützt.



Haldderner Lädchen
Schreibwaren • Kosmetik • Geschenke

Service für Sie vor Ort!

LAMY
Design. Made in Germany.

Tickets hier!
reservieren

Schulbuch Bestellungen
Zeitungen & Zeitschriften

Deutsche Post  **WEST LOTTO**

Montag - Freitag 9.00 - 12.30 & 14.30 - 18.30 Uhr • Samstag 9.00 - 13.00 Uhr
Isselburger Str. 2G • 46459 Haltern • Tel 02850 23 40 642

Fotografen: Susanne Barthold

Handball: Saisonbericht 2. Damen

Tja, was soll man groß sagen.....das war quasi ein Déjàvu zur letzten Saison.

Wir kamen gut in die Saison und entgegen der schleppenden Vorbereitung, konnten die Mädels das volle Potential abrufen. Von den ersten sechs Spielen gewannen wir vier. Dann schlich sich leider eine kleine „Bequemlichkeit“ ein.

Aber die Spiele, die wir im Laufe der Saison leistungsgerecht noch gewinnen konnten, wurden auch gewonnen.

Leider gab es dann doch noch einen Ausreiter gegen Schwafheim. Das mag an einer gelungenen Feier am Vorabend gelegen haben.

Mit Platz vier am Ende der Saison und einer gelungenen Mannschaftsfahrt ist die Saison zufriedenstellend abgeschlossen worden.

Unterm Strich zählt für uns aber der Spaß am Handball.

Danke auch diesmal wieder unserem treuen Edelfan Guido, der in der letzten Saison bestimmt wieder das ein oder andere graue Haar dazu bekommen hat. Natürlich auch Lothar und Jürgen (beide am Kampfgericht), sowie den Hallenverantwortlichen der Reeser-, Mehrhooger- und Isselburger Halle. Ohne ihr Engagement wäre der gesamte Spielbetrieb nicht möglich.

Ganz herzlichen Dank auch an Anne Christine Eimers auch „Atze“ genannt. Sie war in den letzten Jahren immer für alle in der Mannschaft da und hat erheblich für den Zusammenhalt gesorgt. In der kommenden Saison möchte sie noch mal in der ersten Mannschaft angreifen. Alles Gute Atze, viel Spaß und viel Erfolg.

**HOLZBAU
SCHWEERS
G M B H**

Zimmerei • Fenster
Eigenheime im
Holzrahmenbau



Im Hollerfeld 4
46459 Rees-Haldern
Telefon (02850) 5781
Telefax (02850) 935571

Handball: Saisonbericht 1. Herren

Nach der Meisterschaft in der Bezirksliga und dem damit verbundenen Aufstieg standen wir vor einer schweren Landesliga-Saison. Da es die Landesliga ab der nächsten Saison nicht mehr geben würde, war auch von Anfang an klar, dass wir entweder aufsteigen oder absteigen werden. Unser neuer Trainer Philip Marks musste die Saison mit einem ziemlich schmalen Kader bestreiten, was die Situation auch nicht leichter machte. Fünf Abgängen stand leider nur ein Neuzugang gegenüber, und der ein oder andere Spieler konnte aus beruflichen Gründen nicht immer dabei sein. Trotzdem war die Vorfreude auf die Saison groß und die Stimmung gut.

Direkt im ersten Spiel bekamen wir das Landesliga-Niveau zu spüren und erlebten mit einem 34:13 die höchste Niederlage gegen den späteren Meister TB Oberhausen. In den folgenden Spielen machten wir es deutlich besser, blieben aber trotzdem bis zum Ende der Hinrunde ohne Punkte. Wir waren aber keinesfalls chancenlos und mussten einige knappe und unnötige Niederlagen einstecken.

Häufig spielten wir lange Zeit gut mit und hätten die Spiele auch gewinnen können, mussten aber im Verlauf einiger Partien dem schmalen Kader Tribut zollen. Auch vom Verletzungspech wurden wir in der ohnehin schwierigen Situation leider nicht verschont. Allerdings konnten wir uns in Sachen Einstellung und Moral wenig vorwerfen, da wir als Team zusammengehal-

ten und immer alles auf der Platte gelassen haben.

Schlimmer konnte die Rückrunde kaum werden und unser Ziel war es, endlich die ersten Punkte einzufahren. Bis es aber so weit war, kassierten wir weitere 7 Niederlagen. Gegen den SV Straelen war es dann drei Spieltage vor Schluss endlich so weit, und wir gewannen unser erstes und einziges Spiel der Saison zuhause mit 27:22. Die Vorzeichen vor dem Spiel waren wieder alles andere als gut. Durch einige arbeits- und krankheitsbedingte Ausfälle standen wir mit einem Ersatzspieler und einem Ersatztorwart der vollbesetzten Bank des Gegners gegenüber.

Wenn es eine Definition von Rumpffruppe braucht, haben wir sie geliefert. Coach Philip entschied sich dann zum wiederholten Male in der Saison dazu, selbst noch das Trikot überzustreifen. Zu allem Überfluss kassierten wir in der 15. Minute eine überzogene rote Karte. Mit nur einem Wechselspieler hatten wir also nicht mehr viel zu verlieren. Wir gingen mit einer Zwei-Tore-Führung in die Pause und ließen auch in der zweiten Halbzeit nicht nach, was uns in dieser Saison leider zu häufig passiert ist. Nach Abpfiff war der Jubel groß und wir hatten endlich die ersten zwei Punkte auf dem Konto. Dieser Sieg blieb auch das einzige Highlight in der Saison, denn in den letzten beiden Spielen war nichts mehr zu holen.

Trotz 21 Niederlagen und nur einem Sieg

blieben wir von den ganz großen Klat-schen aber weitestgehend verschont. Bei vielen Niederlagen waren wir sehr nah dran und lange Zeit auf Augenhöhe, hatten dann aber häufig nicht die Wechselmöglichkeiten, um das Spiel auf unsere Seite zu ziehen. Immerhin können wir mit Stolz behaupten, dass wir kein Spiel ab-gesagt haben und auch mit der kleinsten Truppe angetreten sind. Die gute Stim-mung innerhalb der Mannschaft wurde dann auch noch bei der Mannschaftsfahrt auf Mallorca unter Beweis gestellt.

Nach dem Abstieg aus der Landesliga verabschieden wir uns bis auf Weiteres statt in die Bezirksliga erstmal in die Kreisklasse bzw. Regionsklasse, wie sie jetzt heißt. Da einige Spieler den Verein wechseln und andere aus privaten und

beruflichen Gründen nicht mehr zur Ver-fügung stehen, und uns auch beide Tor-hüter verlassen, haben wir uns im Ver-ein gemeinschaftlich dazu entschlossen ganz unten neu anzufangen. Der Kern der Mannschaft bleibt erhalten, und wird durch ein paar Neuzugänge und Stand-by-Spieler ergänzt. Zusätzlich können wir einige Spieler aus der zweiten Mannschaft einbinden, die ja schon seit mehreren Jah-ren nicht mehr am Spielbetrieb teilnimmt. Jannik Bucksteeg übernimmt zur nächs-ten Saison den Trainerposten, nachdem er in der letzten Saison schon Co-Trainer war.

Wir freuen uns auf die neue Saison und auf eure Unterstützung. Wir sehen uns in der Halle!
Eure Erste



**JOH.
BOLLWERK**
BEDACHUNGEN GMBH

KLOSTERSTR. 17 · 46459 REES - HALDERN
TEL: 02850 – 409 · E-MAIL: info@bollwerk.com

Handball: Pfingstturnier in Heythuisen / Holland 2024



Auch in diesem Jahr reisten wir als HSG/HMI zu Pfingsten wieder nach Holland, um am großen Feldhandballturnier teilzunehmen.

Die Beteiligung mit 154 Personen war großartig und für das Orgateam wieder eine Herausforderung. Wenn es beim Aufbau der zwei großen Zelte tagsüber fast durchgängig regnet, dann ist es schon sportlich, das Equipment trocken unterzubringen. Als aber am frühen Abend der Bus und die privat gefahrenen Eltern und Kinder ankamen, war alles fertig und der Regen hörte auf.

Wie immer gab es für alle Gegrilltes, Suppe, Salat, Getränke und Waffeln.

Der Handball, der Spaß und die Gesellschaft standen natürlich im Vordergrund. Das Wetter hielt und die Spiele konnten alle stattfinden. Mit ersten, zweiten und einem dritten Platz war unsere Jugend sehr gut aufgestellt. Das Wichtigste jedoch war, dass sich niemand verletzt hatte.

Auch die Senioren haben sportlich ihre Leistung bestätigt, wobei hier der Spaß mehr im Vordergrund lag.

Am Ende der drei Tage kann man sagen, dass es neben dem sportlichen Erfolg, viel Lustiges gab, die Kinder Spaß hatten, man am Ende alles wieder trocken einpacken konnte und einige neue Freundschaften geschlossen wurden.

Ganz zum Schluss muss man sich einfach einmal bei denen bedanken, die mitgeholfen haben aber nicht unbedingt dem Orgateam angehören, egal ob es bei der Suppenausgabe, beim Waffelbacken oder dem Auf- und Abbau der Zelte war. Natürlich geht es ohne ein Team nicht.

Federführend ist hier Stefan Seesing zu nennen. Ohne ihn und sein Engagement, wäre es kaum möglich, diese Fahrt durchzuführen.

Aber auch ohne die Unterstützung des Handball-Förderverein-Mehrhoog, wäre diese Veranstaltung so nicht möglich. Danke!!!!

Mitgliederversammlung des Sportvereins Haldern 1920 e.V.



Am 2. September 2024 fand die Mitgliederversammlung des SV Haldern 1920 e.V. im Vereinsheim statt, geleitet vom 1. Vorsitzenden Klaus-Dieter Buckermann. Neben den Berichten des Vorstands und der Abteilungen standen Vorstandswahlen im Mittelpunkt.

Bürgermeister Sebastian Hense, der das Amt des Versammlungsleiter für die Wahlen übernahm, unterstrich in seinem Grußwort die Bedeutung des Ehrenamts und rief zu mehr ehrenamtlichen Engagement auf. Klaus-Dieter Buckermann wurde erneut zum 1. Vorsitzenden gewählt, ebenso wie Thorsten Diebels (1. Geschäftsführer) und Josef Funk (2. Geschäftsführer) und Beisitzerin Sabine Knüfer. Neue Vorstandsmitglieder sind Andreas Seelen (1. Kassierer), Silvia Kersten (2. Kassierer), sowie Christine Schulz und Felix Schöttler (Beisitzer). Das Amt des 2. Vorsitzenden blieb unbesetzt. Da auch nach Ende der aktuellen Wahlperiode sich mehrere Mitglieder aus dem Vorstand nicht zur Wiederwahl stellen wollen steht der Verein weiterhin vor der großen Herausforderung, neue Ehrenamtliche zu gewinnen.

Die ausgeschiedenen Abteilungsleitungsmitglieder der Fußballjugend wurden für ihre langjährigen Verdienste gewürdigt.

Ein Höhepunkt war die Ehrung von Mitgliedern für 25, 50, 60 und 70 Jahre Vereinszugehörigkeit, wobei besonders Günter und Bernhard Häsel, Heinz Jansen, Egon Tenbrock und Johannes Wolbring für 70 Jahre Treue ausgezeichnet wurden. Die Ehrungen unterstrichen die tiefe Verbundenheit mit dem Verein, getreu dem Motto „Mein Dorf, mein Verein“ unseres verstorbenen langjährigen 1. Vorsitzenden Heinz Rütter.

Klaus-Dieter Buckermann



Ehrungen 25-jähriges Jubiläum:

Dagmar Farber, Nina Frücht, Walter Girnth, Robin Gissing, Martin Heister, Ruth Langenberg, Michael Neerfries, Julius Otten, Monika Rüscht-Vollrath, Janna Schwarzkopf, Jürgen Stratmann, Eva-Marie Wilbrand, Bettina Beuchelt-Giesen, Florian Girnth, Markus Hegmann, Ruth Heweling, Astrid Jansen, Stefanie Mölder, Pauline Otten, Andreas Paus, Leonard Schapfeld, Lukas Schwiening, Sebastian Strutmänn, Ludger Verbücheln, Niklas Abel, Rainer Booms, Karl Gertsen, Christoph Hegmann, Nils Krusen, Anne Kurzweil, Patrick Tobias Melcher, Alexander Niesbach, Benedikt Paus, Dominik Schertes, Louis Schmitz, Franz Schöttler, Lena Schwarzkopf, Caelicia Stroet, Lisa Syberg, Christiane Teloh, Felix Unger, Jan Unger, Jörg Unger, Ulrike Unger, Alexandra Venhuis



Ehrungen 50-jähriges Jubiläum:

Michael Jansen, Irmgard Kersten, Stefan Reichmann, Helmut Schaffeld, Norbert Schluß, Wilhelm Wissing, Guido Köster, Jürgen te Baay, Michael te Baay, Dieter Bauhaus, Thomas Fischer, Alfred Geldermann, Adelheid Schlutz, Michael Tenhagen



VOM E-REZEPT ZUM MEDIKAMENT: So einfach war's noch nie.

- App laden, Gesundheitskarte scannen & bestellen
- Medikamente noch am selben Tag* abholen oder liefern lassen



Mehr Infos
und App-Download



 apotheke
am stadtgarten



*Verfügbarkeit vorausgesetzt. Bei Bestellungen werktags bis 15:30 Uhr.

www.apothekeamstadtgarten.de

www.dervolksbanker.de

- ✓ Auslandsreise-Krankenversicherung
- ✓ Reiserücktrittskosten-Versicherung
- ✓ 7% Reisebonus bei VR-MeineReise

Judith Cybulski

Darum unsere GoldCard!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



**Volksbank
Emmerich-Rees eG**

